



Schulblatt 2016 | Mai



**Hermann Landolt,**  
Berufsfachschullehrer, Altstätten,  
und FHS-Absolvent

FHO Fachhochschule Ostschweiz

## Weiterbildung in Sozialer Arbeit und in Neuen Medien **Informationsanlass**

**Dienstag, 7. Juni 2016, 17 Uhr**  
Fachhochschulzentrum St.Gallen

**Details und Anmeldung:** [www.fhsg.ch/infoanlass](http://www.fhsg.ch/infoanlass)

 **FHS St.Gallen**  
 Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

MOVEMOVIE UND MARS FILMS PRÄSENTIEREN

## DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN



# TOMORROW DEMAIN

Ein Film von CYRIL DION und MÉLANIE LAURENT



**Bereits über 5000 Schüler/innen haben den Kinodokumentarfilm zum Thema «Nachhaltigkeit» in Westschweizer Kinos gesehen.**

- **Buchen Sie jetzt Ihre Schulvorführung**
- Ab 100 Schüler/innen in einem frei wählbaren Kino resp. an einem Datum nach freier Wahl (vormittags)
- **Spezialvorführung für Einzelklassen** am Mittwoch, 8. Juni 2016 um 9.30h im Kino Scala 1, St. Gallen
- Anmeldungen: [valerio@filmbuero.ch](mailto:valerio@filmbuero.ch) oder telefonisch 079 653 65 03
- Eintrittspreis: 13.- CHF pro Schüler/in (ab 100 Eintritten 10.- CHF), Lehrpersonen freier Eintritt
- Unterrichtsdossier kostenlos downloadbar bei [kinokultur.ch](http://kinokultur.ch)

**Ab 26. Mai im Kino**  **KINOKULTUR**  
IN DER SCHULE

## AD(H)S-COACHING

Zertifikatslehrgang

A C A D E M I A

E U R E G I O

B O D E N S E E

Professionalisieren Sie Ihre Arbeit mit Menschen mit einer Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung AD(H)S und erwerben Sie im Lehrgang wertvolle praktische Werkzeuge im Umgang mit AD(H)S-Betroffenen.

Die Weiterbildung findet an insgesamt 9 Tagen von August 2016 bis März 2017 in St.Gallen statt und richtet sich an Lehr- und Begleitpersonen von Kindern und Jugendlichen aus den Bereichen Schule und Soziale Arbeit.

Detaillierte Informationen finden Sie unter  
[www.academia-euregio.ch/adhs-coaching.html](http://www.academia-euregio.ch/adhs-coaching.html)

Academia Euregio Bodensee AG | Bionstrasse 5 | 9015 St. Gallen  
Tel: 071 311 66 60 | Email: [info@academia-euregio.ch](mailto:info@academia-euregio.ch)

# Aus dem Inhalt

## Inhaltsverzeichnis

Informationen	
<b>Aktuelles aus dem Erziehungsrat</b>	<b>356</b>
<b>Der Erziehungsrat hat gewählt</b>	<b>359</b>
<b>Erziehungsrat für die Amtsdauer 2016/2020 bestellt</b>	<b>360</b>
Erlasse und Weisungen	
<b>Weisungen zur Berufseinführung der Volksschul-Lehrpersonen</b>	<b>362</b>
Volksschule	
<b>Medien und Informatik: Lehrmittel «inform@21» – Mittelstufenklassen (5. und 6. Klasse) für Erprobung gesucht</b>	<b>365</b>
<b>Mit Filmen das Morgen verändern</b>	<b>366</b>
Lehrmittelverlag	
<b>Neue Lehrmittel im Sortiment</b>	<b>368</b>
Regionale Didaktische Zentren	
<b>Neuste Informationen aus den Zentren</b>	<b>374</b>
<b>RDZ Gossau</b>	<b>374</b>
<b>RDZ Rapperswil-Jona</b>	<b>376</b>
<b>RDZ Rorschach</b>	<b>378</b>
<b>RDZ Sargans</b>	<b>381</b>
<b>RDZ Wattwil</b>	<b>383</b>
Berufsbildung	
<b>Informationen zur Aufnahmeprüfung der Berufsmaturität für das Schuljahr 2017/18</b>	<b>386</b>
Mittelschule	
<b>Neuer Lehrplan für die Wirtschaftsmittelschule</b>	<b>387</b>

Hochschule	
<b>Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b>	<b>388</b>
<b>Weiterbildungsnachmittag zum Thema «Flüchtlingfamilien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter»</b>	<b>390</b>
<b>Focus PHSG 2016</b>	<b>392</b>
<b>«Accompagna»: Bildungschancen für Kinder aus Flüchtlingfamilien</b>	<b>393</b>
Verschiedenes	
<b>Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz</b>	<b>395</b>
<b>Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft</b>	<b>395</b>
<b>Naturmuseum St.Gallen</b>	<b>396</b>
<b>Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ</b>	<b>397</b>
<b>Swiss Science Center Technorama</b>	<b>398</b>
Stellen für Lehrerinnen und Lehrer	
<b>Öffentliche Volksschulen</b>	<b>400</b>
<b>Weitere öffentliche Schulträger</b>	<b>414</b>
<b>Private Sonderschulen</b>	<b>417</b>
<b>Privatschulen</b>	<b>422</b>
<b>Ausserkantonale Schulen</b>	<b>423</b>

→ **Impressum**

**Herausgeber und Redaktion:** Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 229 43 83, F 058 229 44 79, www.schule.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint monatlich am 15., die Monate Juli und August als Doppelnummer im August. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 25. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inseraten- und Abonnementsverwaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, medien. digital und gedruckt, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (cag@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 4600 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt. **Preis pro Stellenausschreibung:** in der Stellenbörse Fr. 55.–, zuzüglich MwSt. Die zusätzliche Aufnahme im Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

**153. Jahrgang**

Volksschule

### **Gesamtkonzept «Schulaufsicht und Schulqualität»**

Der Erziehungsrat hat den Orientierungsrahmen «Schule» in 1. Lesung zur Kenntnis genommen und somit den Startschuss für eine Vernehmlassung bei den Sozialpartnern gegeben.

Der Orientierungsrahmen stellt ein zentrales Element im Rahmen des Gesamtkonzeptes «Schulaufsicht und Schulqualität» dar. Er soll gegen innen und aussen Orientierung bieten und inhaltlich festlegen, was unter «guter Schule» verstanden wird und was «guten Unterricht» ausmacht. Somit ist dieses Instrument inhaltliche Grundlage für die Arbeit an der Schulqualität einerseits und für die Schulaufsicht andererseits. Gleichzeitig spannt er den fachlichen Bogen über beide Aspekte. Dadurch kann der Orientierungsrahmen bei verschiedenen Prozessen bzw. Aufgaben zum Einsatz gelangen, wie nachfolgende Auswahl zeigt: Der Orientierungsrahmen kann dienen als:

- Grundlage für Ist-Soll-Vergleiche
- Bezugsgrösse für die Entwicklung von Legislatur- und Strategiezielen
- Orientierung bei der Festlegung von Unterrichts- und Schulentwicklungsvorhaben
- Orientierung bei internen wie externen Feedbackvorhaben
- Strukturierungshilfe bei Reporting und Monitoring zuhanden der Schulaufsicht

- Input und Ideensammlung für interne sowie externe Weiterbildungsthemen
- Orientierungsinstrument für Unterrichtsbeurteilung durch die Schulleitung

Die formulierten Qualitätsansprüche umschreiben ein Mindestanspruchsniveau. Die dazugehörigen Indikatoren haben den Zweck, aufzuzeigen, wie die Mindestansprüche überprüft werden können.

Wie bereits eingangs erwähnt, geht die vorliegende Fassung des Orientierungsrahmens bei den Sozialpartnern während der Monate Mai und Juni in eine Vernehmlassung. Die weitere Planung sieht vor, dass der Erziehungsrat im August den Orientierungsrahmen definitiv erlässt.

### **Beurteilungskonzept «fördern und fordern»**

Der Erziehungsrat setzte sich an der April-Sitzung mit dem Thema Beurteilung auseinander und verabschiedete in erster Lesung das Beurteilungskonzept Fördern und Fordern. Dieses regelt die Eckwerte der zukünftigen Beurteilung in der kantonalen Volksschule. Grundsätzlich sieht das Konzept vor, die bereits bestehenden Beurteilungsgrundlagen zu aktualisieren. Dazu gehören insbesondere die Anpassung der Broschüre «fördern und fordern» an die kompetenzorientierte Beurteilung sowie die Überprüfung und Überarbeitung des Instrumentenkoffers. Ergänzend dazu

werden die verschiedenen Elemente der Beurteilung aufeinander abgestimmt und verknüpft. Ziel der Beurteilungsgrundlage ist, Lehrpersonen in ihrer Beurteilungskompetenz zu stärken und zu unterstützen. Sie sind es, die vor Ort die professionelle Beurteilung über den Leistungsstand eines Kindes und/oder dessen Schullaufbahn abgeben können. Alle Anpassungen im Bereich der Beurteilung sind diesem Grundsatz unterstellt.

Zudem sieht das Konzept vor, auf eine erforderliche Notensumme für den Promotionsentscheid zu verzichten. Als Promotionsgrundlage am Ende eines Schuljahres dient eine Gesamtschätzung. Diese berücksichtigt den aktuellen Lern- und Entwicklungsstand bzw. ab der zweiten Primarschulklasse das Notenbild in allen Fächern, die bisherige Lernentwicklung sowie die aktuelle Lernsituation der Schülerin bzw. des Schülers. Konsequenterweise führt die neue Promotionsgrundlage zu einem Wegfall der Ausschilderung von Promotionsfächern.

Der fachbezogene Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler wird weiterhin mit Noten codiert. Angepasst wird die Definition der Notenskala. Im Zusammenhang dieser Überarbeitung wird vorgeschlagen, auf die Notenwerte 2 und 1 zu verzichten, da eine differenzierte Abstufung von ungenügenden Leistungen wenig sinnvoll erscheint. Zudem ist vorgesehen, dass im Zeugnis verbindlich ganze und halbe Noten gesetzt werden müssen.

Formal angepasst wird das Zeugnis. Dies aufgrund der teilweise neuen Fachbezeichnungen im Lehrplan Volksschule. Die Arbeitshaltung wird auch weiterhin im Zeugnis ausgeschildert, auf die Aufnahme zusätzlicher Elemente wird verzichtet.

Das Beurteilungskonzept wird nun in die Konsultation bei den Anspruchsgruppen gegeben. Der Erlass ist für Sommer 2016 geplant.

### **Weisungen des Erziehungsrates zur Berufseinführung**

Infolge des XVI. Nachtrages zum Volksschulgesetz (nGS 2015-057) bzw. des neuen Berufsauftrages für Volksschullehrpersonen, der seit dem 1. August 2015 in Vollzug ist, werden die «Richtlinien zur Berufseinführung der Kindergarten- und Volksschullehrkräfte im Kanton St.Gallen» vom 26. April 2006 durch neue Weisungen ersetzt. Bei der Berufseinführung handelt es sich um eine fachliche Begleitung und Unterstützung von Lehrpersonen im ersten Jahr nach der Berufsaufnahme (Art. 62bis Abs. 1 des Volksschulgesetzes [sGS 213.1, abgekürzt VSG]). Die Berufseinführung dient der Überbrückung der Schnittstelle zwischen Ausbildung und Berufsausübung. Der «Praxischock» im Lehrberuf ruft nach einem besonderen Netz über dem Graben zwischen Studium und Berufsleben.

Bisher wurden Lehrpersonen und Mentorinnen und Mentoren mit Jahreswochenlektionen entlastet. Mit den neuen Weisungen werden

die Lehrpersonen sowie die Mentorinnen und Mentoren gemäss der Logik des neuen Berufsauftrages nach eingesetzter Arbeitszeit bzw. in Beschäftigungsprozenten entlohnt. Ebenfalls neu in die Weisungen aufgenommen sind die möglichen Weiterbildungsangebote während der frühen Berufsphase (2. bis 5. Berufsjahr) der Lehrperson. Im Gegenzug wurde der Hinweis auf die Möglichkeit der Inanspruchnahme des Beratungsdienstes Schule ab dem zweiten Arbeitsjahr gestrichen, zumal die Beratung allen Lehrpersonen in allen Berufsphasen zusteht. Des Weiteren werden Kindergarten- und Volksschullehrpersonen zukünftig einheitlich «Volksschullehrpersonen» genannt.

Mittelschulen

### **Projektauftrag für ein obligatorisches Fach Informatik an den Mittelschulen**

Der Erziehungsrat hat am 20. April 2016 ein Projekt zur Einführung von Informatik als obligatorisches Fach an den Mittelschulen in Auftrag gegeben (ERB 2016/60). Damit nimmt der Erziehungsrat ein Bedürfnis auf, das die Mittelschulen – namentlich die Gymnasien – seit Längerem zum Ausdruck bringen. Informatik ist gemäss Bundesvorgaben kein gymnasiales Pflichtfach und deshalb in den meisten Kantonen auch nicht Bestandteil der obligatorischen Ausbildung. Im Kanton St.Gallen wurde Informatik in früheren Jahren geführt, dann aber im Rahmen des Massnahmenpakets 04 aus der Stundentafel gestrichen. Die heutigen Angebote in Bezug auf die Informatik variieren von Schule zu Schule.

Mit dem neuen Projektauftrag geht es in einem ersten Schritt darum, die Ist-Situation in Bezug auf die Informatikausbildung an den einzelnen Mittelschulen zusammenzustellen. In einem zweiten Schritt sind die Lernziele und die inhaltlichen Erwartungen an das Fach zu klären. Dabei ist insbesondere zu definieren, welches Gewicht dem Aspekt der Informatik als Wissenschaft in Abgrenzung zur anwendungs-

orientierten Informatik und zur Vermittlung von Medienkompetenzen zukommen soll. In einem nächsten Schritt sollen sodann Vorschläge für Lehrplan und Stundentafel ausgearbeitet werden. Bei allen Themenfeldern sind die laufenden Entwicklungen auf übergeordneter Ebene, namentlich der EDK, zu berücksichtigen. Ziel ist es, ein neues Pflichtfach Informatik ab dem Schuljahr 2018/19 einzuführen.

Zur Erarbeitung der gestellten Aufgabe werden eine Projektgruppe und ein Lenkungsausschuss eingesetzt. Dem Lenkungsausschuss unter dem Vorsitz eines Mitglieds des Erziehungsrates sollen neben Vertretungen von Amt für Mittelschulen und der Mittelschulen selbst je ein Mitglied der abgebenden und der abnehmenden Schulstufe angehören. Für die inhaltliche Arbeit im Rahmen der Projektgruppe sind Fachleute aus dem Bereich der Mittelschulen vorgesehen. Die Mitglieder der Projektorganisation sollen an einer nächsten Sitzung des Erziehungsrates gewählt werden. Das Amt für Mittelschulen wurde eingeladen, dem Erziehungsrat Wahlvorschläge zu unterbreiten.

## **Der Erziehungsrat hat gewählt**

Der Erziehungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2012–2016 folgende Wahlen vorgenommen:

Mittelschulen

### **Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Untergymnasium**

· Nathalie Mares, St.Gallen, Primarlehrerin im Schulhaus St. Leonhard-Tschudiwies  
Sie ersetzt die zurückgetretene Ursula Zgraggen.

· Judith Santschi, lic. phil., St.Gallen, Mittelschullehrerin und Prorektorin ab 1. August 2016  
an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Sie ersetzt mit Amtsantritt ab 1. August 2016 die zurückgetretene Ursula Zgraggen.

### **Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Deutsch**

· Anita Gmür, St.Gallen, Klassen- und Fachlehrperson an der Oberstufe Uzwil, befristet für  
das Schuljahr 2016/17

Sie ersetzt die zurückgetretene Jasmin Wenzinger.

## Erziehungsrat für die Amtsdauer 2016/2020 bestellt

**Die Regierung der Amtsdauer 2016/2020 hat am 3. Mai 2016 die Mitglieder des Erziehungsrates für die Amtsdauer 2016/2020 mit Beginn am 1. Juni 2016 gewählt. Alle bisherigen Mitglieder, die sich zur Wiederwahl stellten, wurden bestätigt. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung im Erziehungsrat mussten Franco De Zanet (FDP) und Maria Gloor (CVP) ersetzt werden. Zudem hat Silvana Backes (SVP) auf Ende der Amtsdauer 2012/2016 ihren Rücktritt aus dem Erziehungsrat erklärt. Neu in den Erziehungsrat gewählt wurden Ursula Gubser (CVP), Eva Nietlisbach (FDP) und Beatrice Rohner (SVP).**

Der Erziehungsrat des Kantons St.Gallen ist die Bildungskommission der Regierung im Bereich der Volks- und Mittelschule. Für die Bestellung seiner Mitglieder sind primär die fachliche Kompetenz der einzelnen Mitglieder und die Abdeckung der gesamten Aufgabenerfüllung durch das Gremium als Ganzes wichtig. Im Rahmen dieser vorrangigen Kriterien soll auch auf die Parteizugehörigkeit der Mitglieder abgestellt werden. Im Hinblick auf die Erneuerungswahlen wurden alle Parteien angeschrieben. Es konnte wiederum die Gesamtheit der Kriterien erfüllt und eine ausgewogene Wahl getroffen werden.

Für die neue Amtsdauer 2016/2020 setzt sich der Erziehungsrat wie folgt zusammen:

- Stefan Kölliker, Bronschhofen, Regierungsrat, SVP, als Vorsteher des Bildungsdepartementes von Gesetzes wegen Präsident
- Paul Bollhalder, Bad Ragaz, Eidg. FA Erwachsenenbildner, SVP, bisher
- Yvonne Kräuchi-Girardet, Berg, Lehrerin, SP, bisher



Ursula Gubser



Eva Nietlisbach

- Daniel Schönenberger, Wil, Schulleiter, SP, bisher
- Christina Locher-Vettiger, Abtwil, Lehrerin, CVP, bisher
- Diego Forrer, Grabs, Schulratspräsident, CVP, bisher
- Klaus Rüdiger, Wil, Mittelschullehrer, SVP, bisher
- Urs Blaser, Gossau, Stadtrat und Schulpräsident, FDP, bisher
- Ursula Gubser, Gams, Dozentin und Expertin in der beruflichen Grund- und Weiterbildung, Projektleiterin und Marketingplanerin, CVP, neu
- Eva Nietlispach, St.Gallen, Mediatorin, Moderatorin, Dozentin und Coach für Medienarbeit, FDP, neu
- Beatrice Rohner, Haag, dipl. Bäuerin, Sozialarbeiterin, SVP, neu

Der Erziehungsrat wird sich am 18. Mai 2016 konstituieren und dann die in seiner Kompetenz stehenden Gremien der Volks- und Mittelschule für die neue Amtsdauer wählen.



Beatrice Rohner

## **Weisungen zur Berufseinführung der Volksschul-Lehrpersonen**

Der Erziehungsrat des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 62<sup>bis</sup> des Volksschulgesetzes vom 13. Januar 1983<sup>1</sup>

als Weisungen:

### **1. Organisation**

- 1.1. Die Berufseinführung findet im ersten Arbeitsjahr nach der Ausbildung der Volksschullehrpersonen unter der Leitung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (nachfolgend PHSG) statt. Die PHSG ist verantwortlich für die Organisation, die Durchführung und die Kontrolle der Berufseinführung.
- 1.2. Die Berufseinführung umfasst folgende Elemente:
  - eine Start- und Schlussveranstaltung;
  - die individuelle Begleitung der Berufseinsteigenden durch das lokale Mentorat;
  - die Begleitung der Berufseinsteigenden in Lerngruppen durch das regionale Mentorat;
  - die spezifische Weiterbildung.
- 1.3. Der Schulträger bezeichnet geeignete Lehrpersonen als lokale Mentorinnen bzw. Mentoren und setzt diese nach Möglichkeit stufenspezifisch ein. Die lokalen Mentoratspersonen übernehmen die kollegiale Praxisberatung und die Einführung in die Gegebenheiten der Schuleinheit. Die PHSG führt die lokalen Mentorinnen und Mentoren in ihre Aufgabe ein.
- 1.4. Die PHSG rekrutiert regionale Mentorinnen bzw. Mentoren und bildet diese für die Beratung von Lerngruppen (6 bis 8 Berufseinsteigende) speziell aus.

---

<sup>1</sup> sGS 213.1.

- 1.5. Die PHSG organisiert in Zusammenarbeit mit den regionalen Mentorinnen und Mentoren sowie dem Amt für Volksschule, Abteilung Weiterbildung Schule, die obligatorischen Weiterbildungsveranstaltungen während der Berufseinführung und Weiterbildungsangebote während der frühen Berufsphase (2.–5. Berufsjahr) der Lehrpersonen.
- 1.6. Volksschullehrpersonen, die nach ihrer Ausbildung ihre erste Stelle antreten, absolvieren die Berufseinführung wie folgt:
  - Lehrpersonen mit einem Pensum von 50 oder mehr Stellenprozenten besuchen alle obligatorischen Veranstaltungen der Berufseinführung;
  - Lehrpersonen mit einem Pensum zwischen 25 und 49 Stellenprozenten werden obligatorisch von einem lokalen Mentorat in die Praxis eingeführt. Fakultativ besuchen sie die weiteren Angebote der Berufseinführung;
  - Die Schulträger regeln die Betreuung von Lehrpersonen mit einem Pensum unter 25 Stellenprozenten und von Lehrpersonen mit einer befristeten Anstellung (Praktikum oder Stellvertretung) von unter 6 Monaten;
  - Berufseinsteigende mit ausserkantonalen oder ausländischen Diplomen besuchen neben den obligatorischen Veranstaltungen während der Berufseinführung eine spezielle Veranstaltung des Amtes für Volksschule, Abteilung Weiterbildung Schule,
  - In besonderen Einzelfällen entscheidet die PHSG in Absprache mit dem Amt für Volksschule über die Absolvierung der Berufseinführung.
- 1.7. Die Berufseinsteigenden werden während der Berufseinführung wie folgt entlastet:
  - Lehrpersonen mit einem Pensum von 50 oder mehr Stellenprozenten werden im Arbeitsfeld Unterricht um 3,143 Prozent bzw. 59,9 Stunden entlastet. Das Arbeitsfeld Lehrperson wird entsprechend ausgeweitet. Dies ergibt für die Berufseinführung einen Beschäftigungsgrad von 3,571 Prozent (gerundet 3,6).
  - Lehrpersonen mit einem Pensum von 25 bis 49 Stellenprozenten werden im Arbeitsfeld Unterricht um 1,572 Prozent bzw. 29,95 Stunden entlastet. Das Arbeitsfeld Lehrperson wird entsprechend ausgeweitet. Dies ergibt für die Berufseinführung einen Beschäftigungsgrad von 1,786 Prozent (gerundet 1,8).
  - Lehrpersonen mit einem Pensum unter 25 Stellenprozenten und solche, die ein Praktikum oder eine Stellvertretung unter sechs Monaten absolvieren, erhalten keine Entlastung.
- 1.8. Die Schulträger melden dem für die Berufseinführung zuständigen Prorektorat der PHSG nach der Anstellung die Lehrpersonen, welche die Berufseinführung absolvieren, und die Person, die für das lokale Mentorat zuständig ist.
- 1.9. Das Anstellungsverhältnis der regionalen Mentorinnen und Mentoren ist Sache der PHSG.

## 2. Finanzen

- 2.1. Der Kanton trägt die Kosten der lokalen Mentorate sowie der Weiterbildung. Die Schulträger tragen die Kosten für die Entlastung der Berufseinsteigenden im ersten Arbeitsjahr und die Spesen für die Weiterbildung und die PHSG trägt die Kosten der regionalen Mentorate.
- 2.2. Die lokalen Mentorinnen und Mentoren werden für die Betreuung einer berufseinsteigenden Lehrperson mit 1,572 Prozent bzw. 29,95 Stunden im Arbeitsfeld Unterricht entlastet. Das Arbeitsfeld Schule wird entsprechend ausgeweitet. Dies ergibt für das lokale Mentorat einen Beschäftigungsgrad von 1,786 Prozent (gerundet 1,8).<sup>2</sup>
- 2.3. Der Schulträger stellt der PHSG Ende des Schuljahres die Kosten der lokalen Mentorate in Rechnung.
- 2.4. Die Regelung der regionalen Mentorate ist Sache der PHSG.
- 2.5. Die PHSG stellt dem Bildungsdepartement einmal jährlich für die durch den Wechsel zum neuen Berufsauftrag entstandenen Mehrkosten betreffend die lokalen Mentorate Rechnung. Diese Mehrauslagen ergeben sich in der Regel aus der Differenz von 1,786 Prozent (gerundet 1,8 Prozent) und dem bisherigen Beschäftigungsgrad für die Berufseinführung, der in der Regel 1,667 Prozent beträgt. Für die Berechnung der in Rechnung zu stellenden Mehrauslagen sind die zur Verfügung stehenden Mittel der Leistungsvereinbarung als auch ein eventuelles Guthaben betreffend das regionale Mentorat zu berücksichtigen. Ein positiver Saldo ist entsprechend abzuziehen.

## 3. Schlussbestimmungen

- 3.1. Aufhebung bisherigen Rechts  
Die Richtlinien des Erziehungsrates vom 26. April 2006 zur Berufseinführung der Kindergarten- und Volksschullehrkräfte im Kanton St.Gallen werden aufgehoben.
- 3.2. Vollzugsbeginn  
Dieser Erlass wird ab 1. August 2016 angewendet.

Im Namen des Erziehungsrates;

Der Präsident:  
Stefan Kölliker, Regierungsrat

Der Geschäftsführer:  
Jürg Raschle, Generalsekretär

---

<sup>2</sup> Art. 11 Bst. e des Reglements über den Berufsauftrag der Volksschullehrpersonen vom 12. November 2014

## Medien und Informatik: Lehrmittel «inform@21» – Mittelstufenklassen (5. und 6. Klasse) für Erprobung gesucht

Mit der Einführung des Lehrplans Volksschule ab Schuljahr 2017/18 erhalten die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse neu eine Lektion im Bereich Medien und Informatik. Der Lehrmittelverlag St.Gallen hat aus diesem Grund die Entwicklung eines Lehrmittels zum Fachbereich Medien und Informatik in Auftrag gegeben. Ein Autorenteam schreibt aktuell mit fachdidaktischer Unterstützung seitens der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) an einem Heft, das die Reihe «inform@» fortsetzt. Das Heft «inform@21» wird ein neues Erscheinungsbild erhalten und wird mit einem Arbeitsheft für die Schülerinnen und Schüler ergänzt. Damit soll die Umsetzung der neuen Inhalte im Unterricht gut gelingen.

Für die Erprobung suchen wir motivierte Lehrpersonen der 5. und 6. Klasse, die im ersten Quartal des neuen Schuljahres 2016/17 ein bis drei Themen austesten möchten. Der Zeitbedarf pro Thema entspricht ca. 3 Lektionen. Vertiefte Vorkenntnisse im Bereich Medien und Informatik sind nicht notwendig. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten bei der Erprobung im Kanton St.Gallen mit Ihrer Mittelstufenklasse teilnehmen? Dann setzen Sie sich bis zum 22. Juni 2016 mit uns in Verbindung.

### → Kontakt

Im Lehrmittelverlag St.Gallen: [simone.graf@sg.ch](mailto:simone.graf@sg.ch)  
oder T 071 846 60 94

Im Amt für Volksschule: [beatrice.straub@sg.ch](mailto:beatrice.straub@sg.ch) oder  
T 058 229 37 16

**Kanton St.Gallen  
Schule für Gestaltung**



Höhere Fachschule für Künste,  
Gestaltung und Design

-----

**Gestalterischer  
Vorkurs  
Erwachsene**

Teilzeit

**Sich weiterbilden, in kreativer  
Umgebung mit Anspruch.**

Informationen und Anmeldung  
058 228 26 30 | [gbs.sg.ch](http://gbs.sg.ch)  
Besuchen Sie uns auf Facebook

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

**Kunst ist und war ein Mittel, um unter anderem Missstände oder Ungerechtigkeiten aufzuzeigen. Über nachhaltigen Lebensstil wurden viele eindrückliche Filme gedreht, zum Beispiel «Eine unbequeme Wahrheit», «Taste the waste», oder «More than Honey». Im Mai kommt ein neuer Film in die Schweizer Kinos: «Tomorrow». Dieser dreht sich um die Frage, in welcher Welt wir leben wollen. Ein Film voller Hoffnung, der nebst inspirierendem Filmvergnügen auch Zusatzmaterial zur Vor- und Nachbearbeitung der Thematik bietet.**

Als die französische Schauspielerin Mélanie Laurent und der Aktivist Cyril Dion in der Wissenschaftszeitschrift «Nature» eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Ökosysteme innerhalb der nächsten 80 Jahre voraussagt, wollen sie sich nicht mit diesem Szenario abfinden.

Die beiden machen sich auf den Weg: Sie sprechen mit Experten, besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass eine andere Zukunft möglich ist. Der rund zweistündige Film «Tomorrow» zeigt auf eindrückliche und sehr motivierende Art: Sobald Menschen aktiv werden, kann aus einem Traum die Realität von morgen werden. Zu «Tomorrow» kann Unterrichtsmaterial gratis heruntergeladen werden. Mit Beobachtungsaufträgen und diversen Vertiefungsmöglichkeiten zu thematischen Aspekten des Films kann der Kinobesuch thematisch vor- und nachbereitet werden. Die Materialien sind

fächerübergreifend sowie handlungs- und situationsorientiert konzipiert und eignen sich für die Sekundarstufe 1 und 2.

Die öffentliche Filmvorführung in St.Gallen findet am Mittwochvormittag, 8. Juni 2016, im St.Galler Kino Rex statt.

### **Weitere Vorführungen**

Ab 50 Schülerinnen und Schüler können zudem vormittags mit freier Terminwahl Vorführungen für Schulen in einem beliebigen Kino gebucht werden. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Homepage. Zu allen Filmen im Programm von «Kinokultur in der Schule» können Schulvorstellungen in Ihrem regionalen Kino zu ermässigten Preisen und zu einem von Ihnen gewünschten Datum gebucht werden.

*Fachstelle Umweltbildung Kanton St.Gallen*

*Ursula Wunder Novotny, ursula.wunder@phsg.ch*

→ **Termin**

Mittwochvormittag, 8. Juni 2016, öffentliche  
Filmvorführung

→ **Kontakt**

Valerio Bonadei, [valerio@filmbuero.ch](mailto:valerio@filmbuero.ch),  
T 079 653 65 03

→ **Links**

[www.kinokultur.ch](http://www.kinokultur.ch)

**Kanton St.Gallen  
Schule für Gestaltung**



Höhere Fachschule für Künste,  
Gestaltung und Design

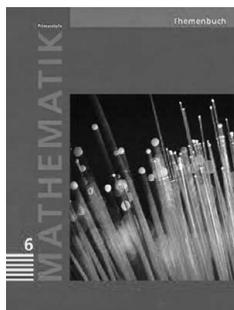
**Bildende  
Kunst**

dipl. Gestalter/in HF

**Lehgangsstart August 2016**

Informationen und Anmeldung  
058 228 26 30 | [gbsg.ch](http://gbsg.ch)  
Besuchen Sie uns auf Facebook

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen



6. Primarstufe

**Mathematik 6 – Themenbuch**

Das neue Lehrmittel «Mathematik 6 Primarstufe» komplettiert die Lehrmittelreihe «Mathematik Primarstufe». Es knüpft an «Mathematik 5 Primarstufe» an und bildet den Übergang zum Lehrmittel «Mathematik 1 Sekundarstufe I».

«Mathematik 6 Primarstufe» behandelt 36 mathematische Themen aus den Bereichen Zahlen, Rechenoperationen, Geometrie sowie Grössen und Daten. Pro Thema bietet es grundlegende Aufgabenstellungen und ein breites Angebot an Aufgaben zur Auswahl, mit denen ein differenzierter Unterricht möglich ist. «Mathematik 6 Primarstufe» enthält Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Lehrpersonen werden mit ausgearbeiteten Unterrichtsvorschlägen, Themenübersichten und Planungshilfen bei der Unterrichtsgestaltung unterstützt. Das Lehrmittel wurde in der Praxis erfolgreich erprobt.

→ **Themenbuch**

Ausgabe 2016, 196 Seiten, 20 × 26,5 cm  
farbig illustriert, gebunden  
Artikelnummer 61311, Schulpreis Fr. 20.80  
(Preis für Private Fr. 27.80)



6. Primarstufe

**Mathematik 6 – Arbeitshefte**

Ein Set von fünf Arbeitsheften ergänzt das handlungsorientierte Lernen im Unterricht und das Lernangebot im Themenbuch. Die Arbeitshefte dienen der individuellen schriftlichen Weiterarbeit und Vertiefung. Sie enthalten vorwiegend grundlegende und fertigkeitenorientierte Aufgaben.

Die Schülerinnen und Schüler schreiben und zeichnen direkt in ihre Arbeitshefte.

→ **Arbeitshefte**

Ausgabe 2016, 5 × 32 Seiten, A4, Set à 5 Hefte  
farbig illustriert, geheftet  
Artikelnummer 61321, Schulpreis Fr. 18.80  
(Preis für Private Fr. 25.–)



6. Primarstufe

### **Mathematik 6 – Kommentar**

Das Handbuch für die Lehrperson enthält ausgearbeitete Unterrichtsvorschläge für einen auf Differenzierung ausgerichteten Mathematikunterricht.

Das ganze Schuljahr ist in 36 Themen aufgeteilt. Zu jedem Thema enthält das Handbuch grundlegende Aufgaben, ein breites Angebot an Aufgaben zur Auswahl sowie Übungen für den Erwerb von Fertigkeiten. Die zugehörige Jahresplanung zeigt, wie die 36 Themen über das Schuljahr verteilt werden können. Sie ist als Vorschlag zu verstehen und kann im Bedarfsfall angepasst werden.

Detaillierte Themenübersichten und Hinweise dienen zur Orientierung und helfen bei der Auswahl aus dem vielfältigen Lernangebot.

#### → **Kommentar**

Ausgabe 2016, 384 Seiten, A4

farbig illustriert, Ringbuch

Artikelnummer 61401, Schulpreis Fr. 83.20

(Preis für Private Fr. 111.–)



6. Primarstufe

### **Mathematik 6 – Lösungen**

Der Lösungsordner enthält die Lösungen und Lösungsbeispiele der Aufgaben im Themenbuch und in den Arbeitsheften.

#### → **Lösungen**

Ausgabe 2016, 178 Seiten, A4

illustriert, Ringbuch

Artikelnummer 61451, Schulpreis Fr. 31.20

#### → **Informationen**

Das Lehrmittel Mathematik 6 (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

#### → **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



6. Primarstufe

### **Mathematik 6 – Fertigkeiten erwerben**

Am Computer können die Schülerinnen und Schüler 12 Routinen üben. Alle Übungen stehen in zwei Schwierigkeitsgraden zur Verfügung.

Die Lernsoftware kann mit den aktuellen Webbrowsern in den Betriebssystemen Windows (ab Version 7) und MacOS X (ab Version 10.6) genutzt werden.

→ **Einzellizenz**

Ausgabe 2016

1 CD-ROM (hybrid) V. 1.0

inkl. 1 Nutzungsrecht

Artikelnummer 61471, Schulpreis Fr. 20.80

(Preis für Private Fr. 27.80)

→ **Mehrfachlizenz 25 User**

Ausgabe 2016

Nutzungsrecht für 25 User

ohne Installations-CD (siehe Art.-Nr. 61474)

Artikelnummer 61473, Schulpreis Fr. 62.40

→ **DiscKit**

Ausgabe 2016

1 CD-ROM (hybrid) V. 1.0

zur Installation der Software

Artikelnummer 61474, Schulpreis Fr. 11.–

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



6. Primarstufe

**Mathematik 6 – Arbeitsblätter**

Arbeitsblätter im PDF-Format, je mit der entsprechenden Lösung, bieten den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Übungsmöglichkeiten in drei Schwierigkeitsgraden. Die meisten dieser Arbeitsblätter sind veränderbar. Damit lassen sich mit geringem Aufwand individualisierte Übungen erstellen.

→ **Arbeitsblätter**

Ausgabe 2016

1 CD-ROM (hybrid) V. 1.0

Artikelnummer 61461, Schulpreis Fr. 27.10

(Preis für Private Fr. 36.10)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



1. bis 6. Primarstufe

**Mathematik 1–5**

Die Stellenwertkarten im Zahlenbereich von 0 bis 1 999 999 ermöglichen, das dezimale Stellenwertsystem zu veranschaulichen, Stellenwertverständnis zu üben und Rechenaufgaben zu erzeugen.

→ **Stellenwertkarten**

Ausgabe 2016, 5,6 × 28,7 cm

inkl. Anleitung

56 Karten (0 bis 1 999 999)

Artikelnummer 11316, Schulpreis Fr. 9.80

(Preis für Private Fr. 13.20)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



5. bis 6. Primarstufe

### Mathematik 5–6

Das neue Lehrmittel für die fünfte Primarklasse ist der fünfte Teil des neuen Mathematik-Lehrmittels für die Primarstufe.

- Knüpft an «Mathematik 1–4 Primarstufe» an.
- Ermöglicht einen differenzierten Unterricht.
- Enthält ausgearbeitete, direkt umsetzbare Unterrichtsvorschläge.
- Schafft motivierende mathematische Lernanlässe.
- Ist praxiserprobt und konzeptionell bewährt.
- Entspricht den Vorgaben des Lehrplans 21.

Als Ergänzung des Lehrmaterials wird jetzt ein Kartenset angeboten.

Das Kartenset beinhaltet 80 Karten, mit Brüchen, Dezimalzahlen und Symbolkarten.

#### → **Kartenset**

Ausgabe 2016, 80 Karten

Brüche, Dezimalzahlen und Symbolkarten inkl. Anleitung, in Box

Artikelnummer 51315, Schulpreis Fr. 10.80 (Preis für Private Fr. 14.40)

#### → **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

#### → **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



1. bis 3. Oberstufe

### Mein Demokratiejournal

Das Lehrmittel wurde für die französischsprachige Schweiz geschrieben und nun ins Deutsche übersetzt und an den Lehrplan 21 angepasst. Es bündelt Themen der politischen Bildung des Sachbereichs «Räume, Zeiten, Gesellschaften» (RZG), «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG) sowie des Modullehrplans «Medien und Informatik» (MI).

Was bedeutet es, Bürgerin oder Bürger zu sein? Wie entwickelt man Werte und Meinungen? Wer macht Gesetze? Welche Rechte und Pflichten haben wir? Welchen Nutzen haben Institutionen? Wie setzt man sich für ein eigenes Projekt ein?

Das vorliegende Arbeitsheft hilft bei der Suche nach Antworten auf diese Fragen und regt an, eigene Ideen zu entwickeln und Lösungen zu finden.

#### → **Arbeitsheft**

Ausgabe 2016, 96 Seiten, 15,5×20,5 cm illustriert, broschiert

Artikelnummer 15521, Schulpreis Fr. 15.– (Preis für Private Fr. 20.–)

#### → **Begleitheft**

Ausgabe 2016, 60 Seiten, 19×27 cm geheftet

Artikelnummer 15525, Schulpreis Fr. 20.– (Preis für Private Fr. 26.70)

→ **Informationen**

Das Lehrmittel (LV Zürich) ist ab sofort im Lehrmittelverlag St.Gallen erhältlich.

→ **Link**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



«**Swiss Education Days**»  
**statt Didacta**

Die Bildungsmesse, die bisher unter dem Namen Didacta alle zwei Jahre in Basel stattfand, heisst neu Swiss Education Days und wird 2016 erstmals in Bern durchgeführt. Reservieren Sie sich bereits heute die Zeit für einen Besuch an den Swiss Education Days vom 8. bis 10. November 2016 auf dem Bernexpo-Gelände in Bern.

**Hinweise für Bestellungen**

Die Schulpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50 verrechnet.

→ **Schriftlich per Post, Fax oder Mail**

Lehrmittelverlag St.Gallen, Washingtonstrasse 34,  
Postfach, 9401 Rorschach, F 071 841 79 94,  
[info@lehrmittelverlag.ch](mailto:info@lehrmittelverlag.ch)

→ **Onlineshop**

[www.lehrmittelverlag.ch](http://www.lehrmittelverlag.ch)



Lassen Sie sich von  
Fachkollegen inspirieren

Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen  
Schulbesuch für Lehrpersonen und Schulleiter ein.

Unsere erfahrenen Referenten zeigen Ihnen, wie  
mobile Technologien von Apple und digitale Inhalte  
den Bildungsbereich verändern können.

Alle Veranstaltungsorte und Termine finden Sie auf:  
[www.dataquest.ch/schulbesuche](http://www.dataquest.ch/schulbesuche)



**QUEST**

**INGENODATA**

**leotec**

 **Solution  
Expert**  
Education

# ANNE

Regie: Romy Fortlin

nach Leon de Winter und  
Jessica Durlacher

Schweizer Erstaufführung

**Spieldaten 2016:**

**Fr/Sa, 2./3. September**

**Do-Sa, 8. bis 10. September**

**Fr/Sa, 23./24. September**

**Do-Sa, 29. September bis 1. Oktober**  
jeweils 20.15 Uhr

Eine Theater-Eigenproduktion  
des Alten Kino Mels

**ALTES KINO**

Sarganserländer Kleintheater Mels

## DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Man kennt die tragische Geschichte, kann sie  
aber dennoch nicht oft genug erzählen – ge-  
rade in der heutigen Zeit mit aufkeimendem  
Rassismus und Fremdenhass. Anne Frank ist  
ein 13-jähriges jüdisches Mädchen, auf dem  
Weg vom normalen Teenager zur jungen Frau.  
Abnormal sind die Umstände seines Aufwachs-  
ens in einem Hinterhaus in Amsterdam. Ver-  
steckt vor den Nationalsozialisten, die Jagd  
auf alles Jüdische machen. Anne, neugierig  
auf die Welt, voller Sehnsüchte und Träume,  
vertraut sich in dieser schwierigen Zeit ihrem  
Tagebuch an – es ist ihre einzige Freundin.

Geeignet für  
Oberstufen-Schulklassen

Kontakt und Reservation:  
Hans Bärtsch  
[hans.baertsch@alteskino.ch](mailto:hans.baertsch@alteskino.ch)  
Tel. 079 669 02 92

[www.alteskino.ch](http://www.alteskino.ch)

---

**RDZ Gossau**



Lernwerkstatt Gossau

**Lernarrangement «Räume entdecken – erfahren – planen – gestalten»**

Unser Lernarrangement «Räume entdecken – erfahren – planen – gestalten» beenden wir am 24. Juni 2016, anschliessend wird unser Angebot bis zum Sommer 2017 im RDZ Sargans zur Verfügung stehen. Diese exemplarische Lernumgebung orientiert sich an den Kompetenzbeschrieben des neuen Lehrplans und ist für Kindergarten bis Sek I konzipiert.



**Mit Makerspace in die Zukunft – Informatik be-greifbar erleben**

Unser innovatives Angebot Makerspace bildet die ICT-Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 ab und will diese be-greifbar machen anhand von Themen, die in Stationen und in einzelne Missionen unterteilt sind. Dieses Angebot können wir auch im neuen Schuljahr interessierten Klassen ab der Mittelstufe zur Verfügung stellen. Umfassende Informationen dazu finden sich unter [www.digitalewerkstatt.ch](http://www.digitalewerkstatt.ch). Für Lehrpersonen, welche das neue Angebot mit ihren Schulklassen besuchen möchten, bieten wir eine Einführungsveranstaltung an.

→ **Termin**

Mittwoch, 24. August 2016, 14.00 bis 15.30 Uhr

→ **Informationen und Anmeldung**

[rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch), T 071 387 55 60

Veranstaltungen Gossau

**Wenn Beanspruchungen zu Belastungen führen – früh erkennen und handeln**

Sie haben manchmal das Gefühl, eine Lehrperson Ihres Teams sei immer wieder kurz davor, an die eigenen Grenzen der Belastbarkeit zu stossen oder arbeite trotz Überbelas-



tung weiter. Sie sind unsicher, ob und wie Sie die Lehrperson ansprechen könnten, und fragen sich dabei:

- Was beeinflusst das Belastungserleben und -verhalten von Lehrpersonen?
- Wie erkenne ich, dass eine Lehrperson stark bzw. übermässig belastet ist?
- Wie spreche ich eine belastete Lehrperson an?
- Was für schulinterne und -externe Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Im Kurs wird das Wissen zum Umgang mit Belastungen vertieft und erweitert. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen werden Ideen für mögliche Vorgehensweisen entwickelt.

**Ziele:**

- Wissen zum Umgang mit Belastungen vertiefen und erweitern
- Ideen für mögliche Vorgehensweisen im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen entwickeln

→ **Informationen**

Zielgruppe: Schulleitungen aller Stufen

Leitung: Norbert Würth, Beratungsdienst Schule

→ **Termin**

Montag, 20. Juni 2016, 17.00 bis 19.00 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Montag, 13. Juni 2016

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Gossau › Veranstaltungen/  
Kurse

Compi-Treff Gossau

### **Word 2010/2013**

Die Office-Anwendung Word kann für viele Arbeiten genutzt werden. So können zum Beispiel Arbeitsblätter, Briefe mit Serienfunktion oder Etiketten erstellt werden, aber auch das gegenseitige Korrekturlesen oder die Erstellung von komplexen Dokumentationen ist möglich. Im Kurs lernen wir verschiedene Funktionen von Word kennen und gehen auf die Fragen der Teilnehmenden ein. Wenn möglich eigenes Gerät mitbringen.

→ **Informationen**

Leitung: Armin Lüchinger

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

### **Medien und Informatik – Zyklus 1**

Welche Kompetenzen beinhaltet das Modul Medien und Informatik für den Zyklus 1?

Wir wählen eine Kompetenz aus und zeigen dir, wie diese konkret für unsere Stufe umgesetzt werden kann.

Bitte bring deinen eigenen Laptop mit oder melde uns, falls du keinen hast.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Kindergarten und Unterstufe

Leitung: Sandra Rohner

→ **Termin**

Mittwoch, 15. Juni 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an [rdzgossau@phsg.ch](mailto:rdzgossau@phsg.ch) oder T 071 387 55 60

Öffnungszeiten

### **Lernwerkstatt**

Montag-, Dienstag- und Mittwochvormittag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Für Klassen auf Voranmeldung oder für von Dozenten begleitete Besuche ist das RDZ auch ausserhalb dieser offiziellen Zeiten geöffnet.

## **Sekretariat**

Montag-, Mittwoch- und Donnerstagsvormittag von 7.45 bis 11.45 Uhr und Mittwochnachmittag von 13.45 bis 17.00 Uhr.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Gossau

Mediathek Gossau

## **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

[mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch)

Medienwerkstatt Gossau

## **Öffnungszeiten und**

### **medienpädagogische Beratung**

Die Medienwerkstatt Gossau ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

→ **Kontakt**

[medienwerkstatt@phsg.ch](mailto:medienwerkstatt@phsg.ch)

---

## **RDZ Rapperswil-Jona**

Lernwerkstatt Rapperswil-Jona

### **Kampagne «ich säg was läuft!»**



Die interaktive Wanderausstellung «ich säg was läuft!» ist eine Kampagne zur Prävention

von sexueller Gewalt unter Jugendlichen. Sie richtet sich an Schulklassen der zweiten und dritten Oberstufe.

Die Wanderausstellung unterstützt Jugendliche durch eine aktive Auseinandersetzung dabei, sich unter Gleichaltrigen, in Beziehungen und bei Trennungen achtsam und respektvoll zu verhalten. Die Ausstellung ist in sechs Stationen gegliedert:

- erschi Lieb!
- Schluss mache
- use go und Kollege träffe
- ich blib mir treu
- alles was rächt isch
- Hilf hole und hälfe

Beim Klassenbesuch werden die Jugendlichen in drei geschlechterhomogenen Gruppen von Fachpersonen durch die Ausstellung geführt. Dabei steht das Gespräch über Einstellungen und Haltungen im Vordergrund. Das notwendige Wissen wird den Jugendlichen durch Informationstafeln, aber auch durch die Arbeit mit geeignetem Lernmaterial vermittelt.

Die Kampagne «ich säg was läuft!» ist vom 6. Juni bis 1. Juli 2016 zugänglich. Am Mittwoch, 1. Juni, findet von 14.15 bis 16.15 Uhr eine Einführung für die Lehrpersonen der teilnehmenden Klassen statt.

→ **Informationen und Anmeldung**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›

Lernwerkstatt

[rdzjona@phsg.ch](mailto:rdzjona@phsg.ch), T 055 212 73 63

Mediathek Rapperswil-Jona

### **Ansichtsexemplare für Klassensatz – Bibliomedia Solothurn**

Bei uns befindet sich je ein Exemplar sämtlicher der in der Bibliomedia Solothurn ausleihbaren Klassensätze, für die Leseanfänger bis zum routinierten Oberstufenleser. Sie haben die Möglichkeit, bei uns mehrere Bücher auszuleihen und sich dann zu entscheiden, wel-

ches Sie als Klassensatz bei der Bibliomedia bestellen möchten.

### **Lernkisten – Materialkisten – Medienboxen**

Unser RDZ verfügt über 140 Lernkisten für alle Stufen. Besonders für den Einsatz im Freien sind die nachfolgenden Kisten geeignet:

#### *Orientierungslauf*

Eine Lernkiste mit vielen Ideen sowie Postenmaterial für den Einsatz ab der 3. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe.

#### *Naturbeobachtungen*

Eine Materialkiste zu Schauplätzen rund um die Stadt Rapperswil.

#### *Linthkanal*

Eine Lernkiste mit 10 Posten zur Entstehung der Ebene bis zur abgeschlossenen Sanierung im 2013.

#### *Pflanzen, Tiere, Lebensraum*

Eine Experimentierbox mit Materialien zur Untersuchung von Bau und Lebenserscheinung von Pflanzen oder des Wassers als Lebensraum.

#### *Schauplatz Natur*

Die Lernkiste «Schauplatz Natur» gehört zum gleichnamigen Naturerlebnisweg in Rapperswil-Jona und eignet sich für alle Stufen.

#### *Sonne, Wärme und Luft*

Diese Experimentierbox enthält Geräte und Materialien, mit denen im fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterricht, speziell der Klassen 5 und 6, die Eigenschaften unserer Umgebungsluft und der Wärme untersucht werden können.

Veranstaltungen Rapperswil-Jona

### **Wenn Beanspruchungen zu Belastungen führen – früh erkennen und handeln**



Sie haben manchmal das Gefühl, eine Lehrperson Ihres Teams sei immer wieder kurz davor, an die eigenen Grenzen der Belastbarkeit zu stossen oder arbeite trotz Überbelastung weiter. Sie sind unsicher, ob und wie Sie die Lehrperson ansprechen könnten und fragen sich dabei:

- Was beeinflusst das Belastungserleben und -verhalten von Lehrpersonen?
- Wie erkenne ich, dass eine Lehrperson stark bzw. übermässig belastet ist?
- Wie spreche ich eine belastete Lehrperson an?
- Was für schulinterne und -externe Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

#### → **Informationen**

Zielgruppe: Schulleitungen aller Stufen

Leitung: Norbert Würth, Beratungsdienst Schule

#### → **Termin**

Montag, 13. Juni 2016, 17.15 bis 19.15 Uhr

#### → **Anmeldung und Link**

bis Montag, 6. Juni 2016

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona › Veranstaltungen/Kurse

### **MusAik – Einführungskurs Kindergarten**

Der Kurs zeigt Wege auf, wie mit «MusAik» im Kindergarten kompetenzorientierte Spiel- und Lernsituationen gestaltet werden können mit Vernetzung von Singen und Sprechen, Hören, Bewegen, Musizieren und Nachdenken über Musik. Vielfältige, aktivierende Lernaufgaben

führen zu Handlungskompetenzen gemäss Lehrplan 21. Spielerisches und entdeckendes Lernen, Einbezug der Sinne, Gestaltungsräume, musikalisches Lernen, vom Handeln zum Können, zum Wissen und Begreifen. Mit Planungs- und Orientierungshilfen für die Lehrperson. Praktisches Arbeiten mit «MusAik».

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Kindergartenstufe  
Leitung: Barbara Merki, Dozentin Fachdidaktik  
Musik PHSG, Mitautorin «MusAik»

→ **Termin**

Mittwoch, 15. Juni 2016, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 25. Mai 2016  
[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›  
Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff Rapperswil-Jona  
Das gesamte Jahresprogramm 2016 des Compi-Treffs finden Sie auf unserer Website.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona ›  
Veranstaltungen/Kurse

Öffnungszeiten

**Mediathek und Lernwerkstatt**

Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr durchgehend  
Donnerstag, 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag geschlossen

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rapperswil-Jona

---

## **RDZ Rorschach**

Lernwerkstatt Rorschach

**Lernarrangement «Markt und Märkte»**

Noch bis Ende Juni besteht die Möglichkeit, das Planspiel «Nussmarkt» am RDZ zu absolvieren. Bis Mitte Mai haben bereits rund 800 Besucherinnen und Besucher, Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Sekundarstufe, Teams von Lehrpersonen, Studierende und Externe, das Lernarrangement «Markt und Märkte» besucht und sich dabei aktiv tätig und denkend mit Fragen des Handels auseinandergesetzt. Sie konnten sich in den Rollen als Verkäufer/-innen und Werber/-innen exponieren und als Konsumenten/-innen den Markt beeinflussen. Die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass sich die Besuche für Kinder und Lehrpersonen gelohnt haben. Das Lernarrangement zügelt auf Herbst 2016 nach Rapperswil. In Rorschach übernehmen wir dasjenige von Sargans («Mit Kraft und Köpfchen»).

**Forscherwerkstatt**

Ihre Klasse beschäftigt sich mit den fünf Sinnen, mit Phänomenen in der Mathematik? Die 350 Experimente der Forscherkiste stehen vor Ort zur Verfügung, sodass die Kinder und Jugendlichen sich im Stella Maris während eines halben oder ganzen Tages auf Entdeckungsreise begeben können.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rorschach

→ **Termine Einführungskurs/Beratungsgespräch**

Einführungskurse siehe Forscherkiste  
Termine für ein Beratungsgespräch nach Vereinbarung

→ **Informationen und Anmeldung**

[rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch), T 071 858 71 63

**Forscherkiste**

Seit 2005 steht die PHSG-Forscherkiste ganzen Schulhäusern zur Verfügung. Die über

300 Experimente zu den fünf Sinnen und zur Mathematik eignen sich hervorragend für Projektwochen, Projektstage oder schlicht für eine Bereicherung des Schulalltags. Für die Ausleihe der PHSG-Forscherkiste ist dieser Einführungskurs Voraussetzung.

→ **Informationen**

Leitung: Gerd Oberdorfer und Forscherkistenteam

→ **Termine**

Mittwoch, 1. Juni 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 7. September 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 2. November 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 14.00 bis 16.00 Uhr

→ **Anmeldung**

bis eine Woche vorher an rdzrorschach@phsg.ch oder T 071 858 71 63



**Grundlagen der Robotik einfach gemacht (Basics)**

Hier lernen Sie die Grundlagen der Robotik anhand des Schulungsroboters «Thymio» kennen. Wir vermitteln Ihnen, wie ein Roboter Signale einlesen, verarbeiten und darauf reagieren kann und wie Sie dies auf motivierende Weise Ihren Lernenden beibringen können.

→ **Informationen**

Leitung: Stefan Bertschi, ETH Zürich

→ **Termine**

Kurs 1. Teil: Mittwoch, 18. Mai 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr

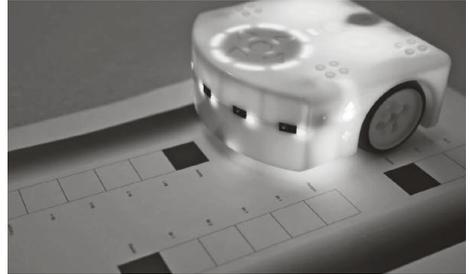
Kurs 2. Teil: Mittwoch, 15. Juni 2016, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rorschach

→ **Anmeldung**

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63



**Wenn Beanspruchungen zu Belastungen führen – früh erkennen und handeln**

Im Kurs wird das Wissen zum Umgang mit Belastungen im Lehrerteam vertieft und erweitert. Im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen werden Ideen für mögliche Vorgehensweisen entwickelt.

→ **Informationen**

Kurs für Schulleiterinnen und Schulleiter

Leitung: Norbert Würth, Beratungsdienst Schule

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rorschach

→ **Anmeldung**

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

**Montessoripädagogik**

Ein grosses Sortiment an Montessorimaterial und Ausleihkisten steht im RDZ Rorschach bereit. Der Sekundarlehrer und Montessoripädagoge Lucas Zuppinger stellt an zwei Kursabenden hauptsächlich Material aus dem Bereich «Mathematik» und «Geometrie» vor.

→ **Informationen**

Leitung: Lucas Zuppinger

→ **Termine**

Kurs 1: Mathematik für Anfänger (2. bis 5. Klasse):

Donnerstag, 2. Juni 2016, 17.00 bis 20.00 Uhr

Kurs 2: Mathematik für Fortgeschrittene (4. bis

7. Klasse): Donnerstag, 9. Juni 2016, 17.00 bis

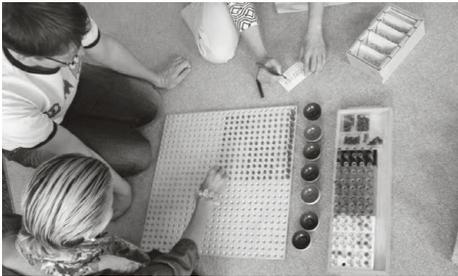
20.00 Uhr

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rorschach

→ **Anmeldung**

[rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch), T 071 858 71 63



Compi-Treff Rorschach

**LehrerOffice**

LehrerOffice erscheint seit Februar 2016 in neuem Kleid, eine gute Gelegenheit, die Grundfunktionen wieder einmal anzuschauen: Noten eingeben, Druckmöglichkeiten, Zeugnisse, Namens- und Telefonlisten, Journaleinträge usw.

→ **Informationen**

Leitung: Felix Künzle

→ **Termin**

Mittwoch, 8. Juni 2016, 16.30 bis 18.30 Uhr

→ **Anmeldung**

bis zwei Tage vor dem Compi-Treff an

[rdzrorschach@phsg.ch](mailto:rdzrorschach@phsg.ch) oder T 071 858 71 63

Mediathek Stella Maris

**Medienausstellung**

**«Ökosystem Wiese»**

Frühling und Sommer sind die ideale Zeit, sich mit dem Ökosystem Wiese zu beschäftigen. Eine Wiese scheint auf den ersten Blick

nicht mehr als eine Ansammlung von Blumen und Gräsern. Bei näherem Betrachten erkennt man aber, dass es in und unter der Wiese von zahlreichen Tieren und Pflanzen wimmelt. Die aktuelle Ausstellung «Ökosystem Wiese» zeigt allerhand Unterrichtsmaterialien zum Thema.

**Medienausstellung**

**«Integration von Flüchtlingen»**

Die Flüchtlingskrise gehört zu den Themen, welche die Schlagzeilen in den vergangenen Monaten dominiert haben. Die Integration von Asylsuchenden ist eine Herausforderung für unsere Gesellschaft und insbesondere für die Schule. Die aktuelle Ausstellung «Integration von Flüchtlingen» beleuchtet das Thema aus wissenschaftlicher Perspektive und beinhaltet auch viele praktische Materialien für den Unterricht.

Die Medien- und Unterrichtsmaterialien der beiden Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden. Sie bleiben bis zu den Sommerferien bestehen.

Öffnungszeiten

**Lernwerkstatt**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 13.30 bis 17.00 Uhr

Besuche mit der Schulklasse, Führungen oder dozentenbegleitete Besuche, finden auch am Vormittag statt.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Rorschach

**Mediathek**

Montag bis Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

→ **Kontakt**

[mediathek@phsg.ch](mailto:mediathek@phsg.ch)

Medienwerkstatt Stella Maris

## **Öffnungszeiten und medienpädagogische Betreuung**

Die Medienwerkstatt Stella Maris ist zu den Öffnungszeiten der Mediathek frei zugänglich und als Arbeitsort benutzbar.

Eine medienpädagogische Betreuung wird wie folgt angeboten:

Bis zum 29. Mai 2016 wird die Medienwerkstatt Stella Maris Montag bis Freitag von 12.00 bis 17.00 Uhr betreut.

Im Zwischensemester (30. Mai 2016 bis 4. September 2016):

Montag: keine Betreuung

Dienstag bis Freitag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Individuelle Termine sind auf Anfrage möglich.

### → **Kontakt**

medienwerkstatt@phsg.ch

---

## **RDZ Sargans**

Lernwerkstatt Sargans

### **Lernarrangement «Mit Kraft und Köpfchen»**

Nur noch bis Ende Juni 2016 steht das Lernarrangement «Mit Kraft und Köpfchen» allen Klassen der Volksschule zur Verfügung. Das Lernangebot greift zentrale Inhalte des neuen Lehrplans auf. In den Zyklen 1 und 2 steht die Arbeit an den Kompetenzen im Fachbereich «Mensch Natur Gesellschaft» im Zent-



rum. Im Zyklus 3 werden Kompetenzen des Fachbereichs «Natur und Technik» bearbeitet. Planen Sie noch einen Klassenbesuch? Dann melden Sie sich bitte umgehend für einen Besuchstermin und eine individuelle Einführung im Sekretariat RDZ Sargans.

### → **Informationen und Anmeldung**

rdzsargans@phsg.ch, T 081 723 48 23

## **Neues Lernarrangement**

Im September 2016 eröffnen wir das Lernarrangement «Räume entdecken – erfahren – planen – gestalten». Dieses Angebot übernehmen wir vom RDZ Gossau. Es geht dabei um die Wahrnehmung von Räumen, um Zusammenhänge und Abhängigkeiten, um die Verortung in einem grösseren geografischen Raum und nicht zuletzt um die Wirkung von Räumen auf die Sprache. Weitere Angaben folgen.

Veranstaltungen Sargans

## **Mathematik und Geometrie sinnlich erleben**

Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erfahren in gefalteten Papierobjekten mathematische und geometrische Gesetzmässigkeiten. Sie erleben in dreidimensionalen Objekten die Schönheit und Harmonie platonischer, archimedischer und rhombischer Körper. Durch Entdecken und Pröbeln entwickeln die Kursteilnehmenden eigene Ideen, die sie mit Lernenden aller Stufen durchführen können. Sie lernen die handwerklichen und technischen Voraussetzungen im Bereich Papier kennen.

### → **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung: Fridolin Gähwiler, Werklehrer, Autor von «Falten falten»

### → **Termin**

Dienstag, 7. und 14. Juni 2016, 17.15 bis 20.15 Uhr  
(2 Abende!)

→ **Anmeldung und Link**

bis Dienstag, 31. Mai 2016

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Sargans › Veranstaltungen/  
Kurse

### **Sexualpädagogik konkret**

Sexualkundeunterricht ist fester Bestandteil im Lehrplan des Kantons St.Gallen und stellt für die meisten Eltern und Lehrer eine Selbstverständlichkeit dar. Mit der Positionierung des Themas im Lehrplan 21 sind neue Kontroversen entfacht worden. Daraus entwickeln sich Fragen nach Rollen und Zuständigkeiten von Elternhaus und Schule.

Im Workshop werden diese Fragen auf dem Hintergrund der psychosexuellen Entwicklung des Kindes und der aktuellen Fach- und Wertedebatte beleuchtet. Was ist neu im Lehrplan 21 zu diesem Thema? Wie könnte eine gelingende Sexualaufklärung zwischen Elternhaus und Schule aussehen? Chancen und Grenzen elterlicher und schulischer Sexualaufklärung.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen Kindergarten bis Mittelstufe

Leitung: Priska Walliser, Dozentin PHSG, Hebamme

→ **Termin**

Mittwoch, 14. September 2016, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis Mittwoch, 7. September 2016

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Sargans › Veranstaltungen/  
Kurse

Compi-Treff Sargans

### **Quizlet**

Die Plattform Quizlet bietet ein wunderbares Gerüst, um vor allem Vokabular auf verschiedene Art und Weise zu lernen.

→ **Informationen**

Leitung: Martin Broder

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an [rdzsargans@phsg.ch](mailto:rdzsargans@phsg.ch)  
oder T 081 723 48 23

### **LehrerOffice**

Sie verwenden LehrerOffice, aber Sie fühlen sich dabei aber noch nicht ganz sicher? Der Workshop hilft Ihnen, sich in diesem vielseitigen Programm zurechtzufinden. Gemeinsam lernen wir das Prinzip und die Grundfunktionen von LehrerOffice kennen. Der Kurs ist für Einsteiger und leicht Fortgeschrittene gedacht.

→ **Informationen**

Leitung: Philipp Lehner

→ **Termin**

Mittwoch, 1. Juni 2016, 13.30 bis 15.30 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an [rdzsargans@phsg.ch](mailto:rdzsargans@phsg.ch)  
oder T 081 723 48 23

Öffnungszeiten

### **Mediathek und Lernwerkstatt**

Dienstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr

Klassenbesuche sind morgens und nachmittags möglich.

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › RDZ Sargans

---

## RDZ Wattwil

Lernwerkstatt Wattwil

### **Lernarrangement «Im Wandel der Zeit»**

Im Lernarrangement «Im Wandel der Zeit» können die Schülerinnen und Schüler das Früher und Heute noch bis zu den Sommerferien erforschen. Dabei geht es um Themen wie Bekleidung, Berufswelt, Familie, Handelswege, von der Hand- zur Maschinenarbeit sowie Warenhandel – Geldhandel.

Das Angebot richtet sich an alle Stufen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Detaillierte Informationen sowie Zusatzmaterial für den Unterricht sind im Internet abrufbar.

→ **Link**

<http://blogs.phsg.ch/rdz-zeit/>

### **Einführung und Vorbereitung**

Lernen Sie das Lernarrangement «Im Wandel der Zeit» kennen und planen Sie Ihren Besuch mit der Klasse. Nach der Einführung sind Sie für Ihren Klassenbesuch vorbereitet.

→ **Termine**

Nach Vereinbarung

→ **Informationen und Anmeldung**

[rdzwattwil@phsg.ch](mailto:rdzwattwil@phsg.ch), T 071 985 06 66

### **Vorankündigung – «Mit Ecken und Kanten»**

Nach den Sommerferien übernehmen wir aus Rapperswil-Jona das viel besuchte Lernarrangement «Mit Ecken und Kanten».

Der Kompetenzbereich «Form und Raum» steht dabei im Zentrum. Figuren und Körper sowie deren Eigenschaften und Beziehungen sind ebenso Gegenstand dieses Kompetenzbereichs wie die Förderung des Raumvorstellungsvermögens. Das Lernen durch Selber-Entdecken steht im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel in der Geo-Ecke mit grossen Würfeln

Formengebilde nachbauen, einen Kubikmeterwürfel mit kleinen Würfeln befüllen oder das Volumen von verschiedenen Quadern schätzen und mit dem Befüllen mit Wasser überprüfen.

Detaillierte Informationen zur Eröffnung und zum neuen Angebot folgen im nächsten Schulblatt.

Mediathek Wattwil

### **Klasse(n)kiste «Schwimmen und Sinken»**

Die warme Jahreszeit steht vor der Tür, ebenso Schulreisen, Exkursionen und Sonderwochen. Ergänzen Sie diese Anlässe mit der tollen Klasse(n)kiste «Schwimmen und Sinken».

Mit diesem Lern- und Experimentiermaterial können viele Fragen beantwortet werden. Warum geht ein Schiff nicht unter? Warum sinkt ein Stein, aber ein Stück Holz nicht? Diese und viele weitere physikalischen Sachverhalte können mit den Materialien und Versuchsanordnungen der Klasse(n)kiste «Schwimmen und Sinken» verständnisvoll erklärt werden. Über eigene Experimente und Versuche gelangen die Kinder zu den Antworten. Die Klassenkisten enthalten Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien zum Ausprobieren. Wachsböcke zum Kneten von Schiffen, ein Schiff aus Metall, gleich grosse Würfel aus verschiedenen Materialien, Materialien zumerspüren der Auftriebskraft, der Verdrängung von Wasser oder dem Messen der Dichte. Zu den Experimentiermaterialien für 32 Kinder gehört auch ein detaillierter Unterrichtsordner. Die Klasse(n)kiste «Schwimmen und Sinken» ist für das erste bis vierte Schuljahr konzipiert.

Veranstaltungen Wattwil

## **Medien und Informatik auf der Oberstufe «Sequenz, Selektion und Schleife»**

«Sortieren und Mischen von Daten»

Jeder berechenbare Ablauf (Algorithmus) ist durch die drei einfachen Grundkonzepte Sequenz, Selektion und Schleife darstellbar. Die von Computern mit Abstand am häufigsten angewandten Programme haben mit Sortierung und Abmischen von Daten zu tun – natürlich gelöst mit der geschickten Abfolge von Sequenzen, Selektionen und Schleifen.

· *Sequenz, Selektion und Schleife*

Wir wenden die drei Grundkonzepte der Programmierung an, vergleichen deren grafischen und sprachlichen Darstellungsformen und setzen diese in Computerprogramme um.

· *Sortieren und Mischen von Daten*

Wie schafft das der Computer so schnell? Wir lernen Sortieralgorithmen anschaulich kennen und erleben deren Umsetzung in Computersoftware.

→ **Informationen**

Zielgruppe: Lehrpersonen der Oberstufe  
Leitung: Christoph Alther, Sekundarlehrer und Wirtschaftsinformatiker

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis 18. Mai 2016  
www.phsg.ch › RDZ Wattwil › Veranstaltungen/Kurse

Compi-Treff Wattwil

## **Programmieren in der MS/OS – Wie das?**

Wir lernen einfache Möglichkeiten kennen, um in die Welt des Programmierens einzutauchen. Einige Ideen benötigen auch gar keinen Computer.

→ **Informationen**

Zielgruppe: MS/OS  
Leitung: Marcel Jent

→ **Termin**

Mittwoch, 8. Juni 2016, 14.15 bis 16.15 Uhr

→ **Anmeldung und Link**

bis am Mittag des Vortages an rdzwattwil@phsg.ch  
oder T 071 985 06 66

Öffnungszeiten

### **Mediathek**

Dienstag/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

### **Lernwerkstatt**

Dienstag/Mittwoch/Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 bis 17.00 Uhr

Klassenbesuche sind auch an den Vormittagen möglich.

→ **Link**

www.phsg.ch › RDZ Wattwil

Suchen Sie einen authentischen Ort, um Ihren Geschichtsunterricht über den 2. Weltkrieg aufzulockern und noch spannender zu gestalten?

Wir haben ihn!



**FESTUNGSMUSEUM  
HELDSBERG**

[www.festung.ch](http://www.festung.ch)

Frau Angelika Pötzsch in unserem Sekretariat, 071 733 40 31, berät Sie gerne.

Unter [www.festung.ch](http://www.festung.ch) finden Sie weitere Informationen über unser Festungsmuseum in 9430 St. Margrethen. Sie können sich dort auch direkt anmelden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler.

## Mystisches Indien

### Südliches SÜDINDIEN

drei Wochen in der 2./3./4. Sommerferienwoche vom Sonntag, 17. Juli, bis zum Samstag, 6. August 2016:

Tamil Nadu: Auroville, Ramana Maharshi

Kerala: Teeplantagen, Backwater, Zugfahrt

### Durch den Himalaya nach LADAKH

in den drei Herbstferienwochen vom

Sonntag, 2., bis zum Samstag, 22. Oktober 2016

[www.indien-tours.ch](http://www.indien-tours.ch)



Kanton St.Gallen



# Sing mit UNS!

Das Kinderchorkonzert mit Schulklassen der 1. bis 6. Stufe und dem Firstclassics Orchestra

**Tonhalle St.Gallen**, 3. Dezember 2016

Jetzt anmelden unter [www.singmituns.ch](http://www.singmituns.ch)

# Informationen zur Aufnahmeprüfung der Berufsmaturität für das Schuljahr 2017/18

### Einheitsaufnahmeprüfung 2016

Im Herbst finden wiederum die Aufnahmeprüfungen in die Berufs-, die Fach- und die Wirtschaftsmaturität statt. Die Anmeldung zu diesen Prüfungen erfolgt erstmals online, analog zur Aufnahmeprüfung ins Gymnasium vom Frühling dieses Jahres.

### Anmeldungen

Dazu wird ein elektronisches Anmeldeportal eingeführt. Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten ab dem 17. Mai 2016 über [www.sg.ch](http://www.sg.ch) › Bildung › Berufsbildung. Die Schulleitungen der Oberstufen verfügen über detaillierte Informationen. Für die Anmeldung (Login) ist die Sozialversicherungsnummer erforderlich. Die Anmeldebestätigung und der Bericht der abgebenden Schule sind der gewählten Schule (Anmeldeort vgl. nachstehend) einzureichen.

### Anmeldeort

Die Kandidatinnen und Kandidaten melden sich an jener Berufsfachschule mit BM-Abteilung an, an der sie die Prüfung absolvieren möchten. Umteilungen in eine andere Berufsfachschule bleiben vorbehalten.

- Die Anmeldung ist bis spätestens 23. August 2016 dem Sekretariat der gewählten Schule, zusätzlich zur elektronischen Anmeldung, in Papierform einzureichen.
- Verspätete Anmeldungen haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.

- Die Berufsschule teilt den Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfungszeiten rechtzeitig mit.

### Prüfungsgebühren

Gemäss Tarif der Schulgelder und Gebühren der Berufsmaturität haben die Kandidatinnen und Kandidaten eine einmalige Anmeldegebühr von Fr. 200.– zu entrichten. Bei einer Abmeldung von der Prüfung wird die Anmeldegebühr nicht zurückerstattet (Ausnahmen: begründete Fälle wie Krankheit oder Unfall).

### Schulgeld

Der Besuch der Berufsmaturitätsschulen ist für Schülerinnen und Schüler mit einem Lehrvertrag im Kanton St.Gallen unentgeltlich.

#### → Termine

Anmeldeschluss: Dienstag, 23. August 2016

Prüfungstermin: Montag, 5. September 2016

#### → Anmeldung und Link

[www.sg.ch](http://www.sg.ch) › Bildung › Berufsbildung

Aufgrund von neuem Bundesrecht hat der Erziehungsrat am 18. Februar 2016 einen neuen Lehrplan für den Lehrgang der Wirtschaftsmittelschule erlassen. Der Lehrplan gilt für beide Ausprägungen der Wirtschaftsmittelschule, d. h. jene mit Schwerpunkt Sprachen (WMS) gleichermaßen wie für jene mit Schwerpunkt Informatik (WMI). Die Regierung hat diesen Lehrplan gestützt auf Art. 30 des Mittelschulgesetzes (sGS 215.1) am 29. März 2016 genehmigt.

Der komplette Lehrgang ist unter folgendem Link zu finden: [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) › Mittelschule › Ausbildungsgänge › Wirtschaftsmittelschule

Der Lehrplan basiert auf der Studentafel, welche von Erziehungsrat und Regierung bereits im Vorjahr erlassen bzw. genehmigt worden ist (veröffentlicht im Amtlichen Schulblatt 2015, 7–8). Der Lehrplan wurde rückwirkend auf den 1. August 2015 in Kraft gesetzt. Dies ist möglich, weil sich namentlich zu Beginn der Ausbildung kaum nennenswerte Veränderungen gegenüber der bisherigen Ausbildung ergeben.

Der Lehrgang der Wirtschaftsmittelschule verbindet eine vertiefte Allgemeinbildung mit berufsbezogener Ausbildung. Sie umfasst weiterhin drei Schuljahre und ein einjähriges Praktikum. Die Absolventinnen und Absolventen erlangen das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau und die Be-

ruufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft). Sie sind damit bestens vorbereitet, entweder eine kaufmännische Tätigkeit aufzunehmen oder in eine Fachhochschule einzutreten. Im Kanton St.Gallen wird die Wirtschaftsmittelschule an den Kantonsschulen am Brühl St.Gallen und Sargans angeboten. Sie ist neben dem Gymnasium und der Fachmittelschule einer der drei Pfeiler des st.gallischen Mittelschulwesens.

→ **Link**

[www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) › Mittelschule

**Kinder, die Deutsch als zweite oder dritte Sprache lernen, haben besondere Bedürfnisse. Deshalb stellen fast alle Schulgemeinden auf diese Thematik spezialisierte Lehrpersonen ein. Seit 2008 bietet die Pädagogische Hochschule St.Gallen PHSG mit grossem Erfolg eine Zusatzqualifikation DaZ an. Die nächste Durchführung beginnt im Februar 2017.**

In der Zusatzqualifikation aktualisieren die Teilnehmenden ihre Kenntnisse in der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung und verknüpfen dieses Wissen mit dem DaZ-Unterricht. Die Lehrerinnen und Lehrer erweitern ihre theoretische und praktische Kompetenz in Deutsch als Zweitsprache und verfügen über grammatisches und linguistisches Hintergrundwissen. Für die spezifischen Aufgaben im schulischen Lernfeld ihrer Schülerinnen und Schüler wird das professionelle Bewusstsein weiterentwickelt.



Bildnachweis: iStock 3453922, Thomas Perkins

## Zielgruppe

Die Zusatzqualifikation DaZ richtet sich an Lehrpersonen der Primarstufe (Regelklasse) oder des Kindergartens.

## Aufbau des Lehrgangs

Modul 1: Grundlagen DaZ

Modul 2: Grammatik für DaZ-Lehrpersonen

Modul 3: Leseförderung in DaZ

Modul 4: Schreibförderung in DaZ

Modul 5a: Planungsfragen in DaZ

Modul 5b: Praxismodul und Zertifizierungsarbeit

Modul 6: Wortschatzarbeit und Wortschatzerwerb

Modul 7: Lehrmittel und Unterrichtsmaterial für DaZ

Modul 8: Austausch von Praxiserfahrungen und Auswertung der Unterrichtshospitation

Modul 9: Administrative und rechtliche Fragen

## Kursaufbau

Die Zusatzqualifikation besteht aus:

- Präsenzveranstaltungen (12 Tage)
- der individuellen inhaltlichen Vertiefung

- Unterrichtshospitationen und deren Auswertung
- der Zertifizierungsarbeit

### **Anschlussmöglichkeit**

Absolventinnen und Absolventen der Zusatzqualifikation DaZ können durch den Besuch weiterer Module (10 bis 13) den CAS DaZ erlangen. Alle Vorleistungen der Zusatzqualifikation DaZ werden im CAS DaZ angerechnet.

→ **Dauer**

Februar 2017 bis April 2018

→ **Kursorte**

Rorschach und Gossau

→ **Kosten**

Die Kurskosten betragen Fr. 3800.– inkl. Beurteilung der Portfolios, Studienbegleitung und Zertifizierung

→ **Kontakt und Information**

Sekretariat Weiterbildung & Beratung,  
T 071 858 71 50, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)

→ **Anmeldung**

bis 19. Dezember 2016 online.

→ **Link**

[www.phsg.ch/weiterbildung](http://www.phsg.ch/weiterbildung) › Weiterbildung nach Formaten › Zusatzqualifikation Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

## Weiterbildungsnachmittag zum Thema «Flüchtlingfamilien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter»

**Die Pädagogische Hochschule St.Gallen organisiert am 8. Juni 2016 zusammen mit dem Netzwerk Bildung & Familie einen Weiterbildungsnachmittag zum Thema «Flüchtlingfamilien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter».**



Bildnachweis: Fotolia, #43376841

Viele Flüchtlingfamilien sind auf der Suche nach einem Ort, an dem sie mit ihren Kindern in Sicherheit leben können. Die Kinder sollen sich gut entwickeln können, frühzeitig gefördert werden und eine Chance für ihre Zukunft erhalten. Doch wer sind diese Flüchtlingfamilien, die bei uns angekommen sind? Was bedeutet es, Kinder in einer fremden Umgebung zu erziehen? Wie können Traumata er-

kannt werden? Welche Unterstützungsangebote gibt es in der Ostschweiz, und wo findet man Good-Practice-Beispiele? Diesen und weiteren Fragen wird an diesem Weiterbildungsnachmittag nachgegangen.

### **Zielgruppe**

Schulleitungen, Lehrpersonen, DaZ-Lehrpersonen, Elternbildungsstellen, Fachpersonen

Frühe Förderung, Fachpersonen Betreuung, Kita-Leitende, Spielgruppenleitende. Integrationsbeauftragte, Elternmitwirkungsgremien, kirchliche Organisationen usw.

### **Programm**

Referat zum Thema «Die Situation von Flüchtlingsfamilien in der Schweiz» von Tamara Alessi, Mitarbeiterin schulsupport, Zürich

Workshops nach Wahl:

Workshop 1: Purzelbaum im Flüchtlingshaus

Workshop 2: Unterwegs an einen sicheren Ort

Workshop 3: Der sichere Ort

Workshop 4: Flüchtlingsfamilien in der Ostschweiz

Workshop 5: Elterncafé im Durchgangsheim

#### **→ Datum und Zeit**

Mittwoch, 8. Juni 2016, 13.50 bis 17.10 Uhr

#### **→ Ort**

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Hochschulgebäude Gossau, Seminarstrasse 7, 9200 Gossau.  
Lageplan ist auf der Website abrufbar

#### **→ Kosten**

Fr. 80.– (Studierende Fr. 40.–) inkl. Tagungsunterlagen und Pausenverpflegung

#### **→ Finanzielle Unterstützung**

Migros Kulturprozent & Elternbildung CH

#### **→ Kontakt**

PHSG, Sekretariat Weiterbildung & Beratung,  
T 071 858 71 20, [weiterbildung@phsg.ch](mailto:weiterbildung@phsg.ch)

#### **→ Anmeldung**

bis 25. Mai 2016 online. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

#### **→ Links**

[www.phsg.ch/gossau](http://www.phsg.ch/gossau)

[www.phsg.ch/weiterbildung](http://www.phsg.ch/weiterbildung) › Weiterbildung nach Formaten › Weiterbildungsnachmittag zum Thema Flüchtlingsfamilien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter

**Die dritte Veranstaltung «Focus PHSG» befasst sich mit dem Thema «Sprache und Fachunterricht – Herausforderungen und Ansätze am Beispiel Mathematik». Der Anlass findet am Mittwoch, 25. Mai 2016, im PHSG-Hochschulgebäude in Gossau statt. Mit dieser Veranstaltung endet die Frühlingsreihe von Focus PHSG.**

Nicht nur wegen der zunehmenden Anzahl mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler werden sprachliche Herausforderungen zu einem immer wichtigeren Thema im Mathematikunterricht. Leistungsstudien haben gezeigt, dass sprachlich benachteiligte Lernende in Mathematik geringere Leistungen erzielen. Um den sprachlichen und konzeptuellen Anforderungen des Unterrichts und der Prüfungen gewachsen zu sein, brauchen auch sprachlich unauffällige Lernende gezielte Unterstützung. Anhand von Leistungs- und Lernsituationen erläutert Prof. Dr. Susanne Prediger, Universität Dortmund, Hintergründe für diese Schwierigkeiten. Mit zahlreichen Anregungen zeigt die Referentin auf, wie fach- und sprachintegriert gefördert werden kann.

Die Veranstaltung mit dem Thema «Sprache und Fachunterricht» ist öffentlich und der Eintritt frei. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website.

→ **Termin**

Mittwoch, 25. Mai 2016, 19.15 bis 20.45 Uhr,  
Aula des PHSG-Hochschulgebäudes Gossau,  
Seminarstrasse 7, 9200 Gossau

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

## «Accompagna»: Bildungschancen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien

**Im August 2016 startet das neue Mentoringprojekt «Accompagna». Studierende der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) begleiten Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die neu in eine Primar- oder Oberstufenklasse eintreten, während ihres Schulstarts individuell. Schulen können Kinder für eine Teilnahme am Mentoringprojekt anmelden.**

Mit dem Mentoringprojekt «Accompagna» leistet die PHSG einen Beitrag zur Unterstützung der schulischen Integration von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in die Volksschule. Studierende der PHSG begleiten ein Kind aus einer Flüchtlingsfamilie während eines halben Jahres. Im Rahmen von wöchentlichen Treffen unterstützen die Studierenden Kinder und Jugendliche individuell in kulturellen, fachlichen und schulorganisatorischen Belangen. Ins Projekt werden Kinder aus Flüchtlingsfamilien sowie unbegleitete Kinder aufgenommen, die neu in eine Regelklasse der Volksschule, Primarstufe oder Sekundarstufe I, in der Ostschweiz eintreten.

Ziele des Projekts sind die Erhöhung von Bildungschancen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien sowie die Vorbereitung von angehenden Lehrpersonen auf die Integration von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in die Volksschule.

Das Mentoringprojekt «Accompagna» beginnt im August 2016 und dauert mindestens zwei Jahre. Es werden vier halbjährige Mentoringzyklen durchgeführt. In dieser Zeit werden rund 75 Kinder aus Flüchtlingsfamilien von ebenso vielen Studierenden aus allen Studi-



istockphoto/PeopleImages

engängen der PHSG individuell unterstützt. «Accompagna» ist ein Strategiejektor der PHSG und wird durch den Integrationskredit des Bundes (Staatssekretariat für Migration SEM) unterstützt.

→ **Kosten**

Es fallen keine Kosten an. Die Schulgemeinden stellen Räumlichkeiten für das Mentoring zur Verfügung.

→ **Information und Anmeldung**

Sonja Bischoff, Projektleiterin, PHSG,  
sonja.bischoff@phsg.ch, T 071 243 96 22

→ **Link**

[www.phsg.ch](http://www.phsg.ch) › Forschung › Institut Bildung und Gesellschaft

Innovative Landgemeinde in der Ostschweiz bietet eine einzigartige Aufgabe als

## **pädagogische Führungsperson und Projektumsetzer (90–100%)**

Sie sind für die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich der Primarschule verantwortlich, welche zukunftsorientiert auf altersdurchmisches Lernen im Mehrklassensystem setzt. Sie bringen Interesse an neuen Lernformen mit und führen die Förderung und Weiterentwicklung der bereits sehr guten Schulqualität und der Schulhauskultur weiter.

An der Schnittstelle von Schule, Gemeinde und Wirtschaft setzen Sie zudem Projekte um. Sie fördern und unterstützen u.a. innovative Jungunternehmer und Startups und leiten weitere Entwicklungsvorhaben der Gemeinde.

Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Volksschule und Schulleiterausbildung. Zudem verfügen Sie über vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Wenn Sie Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke, eine schnelle Auffassungsgabe und hohe Entscheidungskompetenz mitbringen, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Diese abwechslungsreiche Aufgabe lässt viel Freiraum für die Umsetzung von Projekten, die zu tragenden Säulen einer zukunftsorientierten Kleinstadt werden. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung unseres Konzepts einer erfolgsorientierten Standortentwicklung.

Sind Sie interessiert? Gerne erteilt Ihnen Peter Hofmann, 071 244 94 80 oder [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch), weitere Auskunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **30. Mai 2016** an: Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach, oder an [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch). Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

**schulpersonal.ch gmbh**

... die Personalvermittlerin im Bildungswesen

---

## Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz



### Europäischer Sprachentag

Am 26. September findet jeweils der Europäische Sprachentag statt. Der Tag bietet eine gute Gelegenheit, sich in den Schulklassen mit dem Thema «Sprachen und Kulturen» auseinanderzusetzen. Der Europäische Sprachentag wurde 2001 vom Europarat im Jahr der Sprachen initiiert und erfreut sich seither in Schulen und Bildungsinstitutionen vieler Länder grosser Beliebtheit. Er hat zum Ziel, die Bedeutung der sprachlichen Vielfalt hervorzuheben und das lebenslange Sprachenlernen zu fördern.

### Broschüre

Auf der Website der EDK befindet sich eine Broschüre mit «Ideen für den Unterricht»: [edk.ch/dyn/23557.php](http://edk.ch/dyn/23557.php) – zudem sind vielfältige Informationen und Unterlagen zum Europäischen Sprachentag, zu Sprachkompetenzen, zu Fakten und Zahlen sowie zur Gebärdensprache usw. vorhanden.

### Veranstaltungskalender

Sie haben die Möglichkeit, die Aktivität zum Europäischen Sprachentag, die Sie mit Ihrer Klasse planen, im Veranstaltungskalender des

Europarates einzutragen: [edl.ecml.at/Events/EventsDatabase/tabid/1772/language/de-DE/Default.aspx](http://edl.ecml.at/Events/EventsDatabase/tabid/1772/language/de-DE/Default.aspx)

### Material

Werbematerial wie Poster, Armbänder, Reflektorbänder und Sprich-mit-mir-Kleber stehen zur Verfügung. Um Material zu bestellen, schicken Sie bitte einen Ausdruck Ihres Eintrages im Veranstaltungskalender des Europarates zusammen mit Ihrer vollständigen Postadresse. Den Wünschen wird im Rahmen des Möglichen entsprochen. Da das Material limitiert ist, wird es unter den Interessenten verteilt und Anfang September 2016 zugestellt.

#### → Bestellungen

bis spätestens 25. August 2016 an [lanz@edk.ch](mailto:lanz@edk.ch)

#### → Links

[www.edk.ch](http://www.edk.ch)

<http://edl.ecml.at>

---

## Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

### Neuer Nationalhymne-Text sucht die singende Bevölkerung

Vor genau 35 Jahren, am 1. April 1981, erklärte der Bundesrat den Schweizerpsalm zur Nationalhymne. Der Schweizerpsalm von Leonhard

Widmer aus dem Jahr 1840 soll durch den zeitgemässen Text von Werner Widmer ersetzt werden. Der neue Hymne-Text wird nun landesweit verbreitet. Besonders qualitative und originelle Interpretationen werden publiziert und prämiert.

Die Präambel der Schweizer Bundesverfassung von 1999 bildet quasi das Leitbild der heutigen Schweiz. Der Text enthält alle zentralen Werte der Gesellschaft: Demokratie, Einheit, Vielfalt, Freiheit, Frieden, Solidarität, Unabhängigkeit sowie Sorge für die Umwelt, für die sozial Schwachen und für die künftigen Generationen. Damit diese Werte in der Bundesverfassung aber nicht nur Buchstabe bleiben, müssen sie in allen Landesteilen und Landessprachen bekannt und verbreitet werden. Ein idealer Weg dazu ist nach Ansicht der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) die Integration dieser Werte in den Text der Nationalhymne. Darum hat die SGG im Jahr 2014 einen Künstlerwettbewerb für einen neuen Hymne-Text initiiert. 208 Beiträge wurden aus allen Sprachregionen der Schweiz eingereicht. Gewonnen hat der Beitrag des Musiklehrers und Gesundheitsökonomen Werner Widmer, der seinen Text zur unveränderten Hymne-Melodie von Alberik Zwyssig geschrieben hat.

Neben den Texten in den vier Landessprachen wurde eine sogenannte «Schweizer-Strophe» kreiert. In dieser Variante wechseln sich die Landessprachen jeweils nach zwei Versen ab. Die «Schweizer-Strophe» eignet sich beispielsweise für internationale Sportanlässe, wo Schweizerinnen und Schweizer aus allen Sprachregionen zusammen sind und nur eine einzige Strophe gesungen werden kann. Für Lehrpersonen ist es eine interessante Herausforderung, mit den Schülerinnen und Schülern die neuen Texte in den verschiedenen Sprachen zu diskutieren und einzuüben.

Die SGG verbreitet nun die Texte und Partituren landesweit an Gemeinden, Schulen, Sport-

verbände, Musikgruppen und Medien. Ziel ist es, dass immer öfter der neue Hymne-Text bei feierlichen Anlässen wie am 1. August auf nationaler oder regionaler Ebene sowie bei sportlichen, musikalischen und anderen Veranstaltungen gesungen wird. Erst wenn der neue Hymne-Text eine breite Akzeptanz gefunden hat, wird er bei den zuständigen Bundesbehörden als Vorschlag für eine neue Nationalhymne eingereicht. Dieser Prozess kann mehrere Jahre dauern.

→ **Link**

[www.chymne.ch](http://www.chymne.ch)

---

## Naturmuseum St.Gallen



5. Mai bis 6. November 2016

### **Fledermäuse: unheimlich, faszinierend**

Bestimmt sind etliche Schülerinnen und Schüler von Fledermäusen fasziniert. Diese kleinen Tiere jagen heimlich in der Nacht. Sie entdecken ihre Beute mit Hilfe von Tönen, die wir nicht hören können. Sie können fliegen, sind aber keine Vögel oder Insekten. Sie haben spitze, messerscharfe Zähne – für uns Menschen aber ungefährlich – und manchmal leben sie sogar mit uns unter demselben Dach.

Die neue Sonderausstellung gibt einen vertieften Einblick in die Lebensweise der Fledermäuse und vermittelt neuste Forschungsergebnisse. Die Ausstellung ist wie ein Dorf und mit ihren vielen Objekten zum Entdecken und Erforschen sehr kinderfreundlich gestaltet.

In den Führungen wird die Ausstellung mit vielen «handfesten» Objekten vorgestellt. Auf der Homepage finden Sie zudem eine Weglei-

tung mit diversen Arbeitsaufträgen, welche direkt in der Ausstellung gelöst werden können.

→ **Kontakt**

Anfragen und Anmeldungen bitte frühzeitig an die Museumspädagogik: Regula Frei und Petra Wiesenhütter; bildung@naturmuseumsg.ch, T 071 244 52 16

→ **Link**

[www.naturmuseumsg.ch](http://www.naturmuseumsg.ch)

---

## **Vögele Kultur Zentrum, Pfäffikon SZ**



22. Mai 2016 bis 25. September 2016

### **Wer bin ich? Was kann ich wissen, was soll ich tun, was darf ich hoffen?**

Die Frage nach der eigenen Identität beschäftigt die Menschheit seit jeher. Und jeden Einzelnen von uns begleitet sie wohl durch sein gesamtes Leben. Trotzdem tun wir uns schwer, diese Frage eindeutig und klar zu beantworten. Was macht uns denn nun zu dem Menschen, der wir heute sind? Welchen Einfluss hat die Umwelt auf das Ich, und was hingegen ist durch unsere Gene festgelegt?

Heute sind sich zahlreiche Forscher einig, dass sich vererbte Eigenschaften sowie äussere Einflüsse gegenseitig beeinflussen. Körper und Geist entwickeln sich permanent weiter. Einschneidende Lebensereignisse können sich auf unser Selbstverständnis auswirken und wer-

den zu einem Teil unserer Identität. Das Ich befindet sich in einem stetigen Prozess des Lernens und Wachsens, indem wir uns selbst reflektieren und mit der Umwelt interagieren. Somit formen unendlich viele Faktoren wie z. B. Familie, Kultur, Status oder auch die Psyche unsere persönliche Geschichte.

Die Ausstellung lädt ein, sich die Komplexität der Identität vor Augen zu führen, sich mit der eigenen, unverwechselbaren Persönlichkeit auseinanderzusetzen, diese stets wieder von Neuem zu hinterfragen und weiterzubilden. Die jeweiligen Gedanken und Erkenntnisse der Kuratoren werden durch Kunstwerke, neue Medien und Exponate aus dem Alltag illustriert und bieten dem Besucher auf unterhaltsame Weise eine Hilfestellung beim Beantworten seiner Fragen, wer er heute ist, was ihn antreibt und wer er noch werden will.

Folgende Künstler sind mit Werken in der Ausstellung präsent: Selma Alaçam, Candice Breitz, Mary Corey March, Lewis Davidson, Anton Egloff, Philippe Halsmann, Suzanne Heintz, Robert Houser, Margrit Jäggi, Jenny Lewis, Manon, Oliver Sturm, Irina Werning u. a.

Aber auch zwei Schulklassen aus Einsiedeln und Pfäffikon SZ haben sich mit dem Thema «Identität» auseinandergesetzt und eindruckliche Beiträge gestaltet, die in der Ausstellung zu sehen sind.

### **Angebot für Schulen**

Das Vögele Kultur Zentrum bietet Schulklassen zur Ergänzung des Unterrichts oder als Exkursionsziel freien Eintritt in die Ausstellung und kostenlose dialogische Führungen an, auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Für Anfragen und Terminkoordination genügt eine E-Mail an: [vermittlung@voegelekultur.ch](mailto:vermittlung@voegelekultur.ch).

## Angebot für Lehrpersonen

Am Dienstag, 24. Mai 2016, um 18.00 Uhr findet im Vögele Kultur Zentrum die Einführung für Lehrpersonen statt. Es werden die im Haus aufbereiteten Unterrichtsmaterialien präsentiert und zu einer aufschlussreichen Führung mit den Kunst- und Kulturvermittlerinnen eingeladen. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit für Gespräche. Das Team des Vögele Kultur Zentrums steht für Fragen zur Verfügung, und selbstverständlich kann auch gleich eine kostenlose Führung für die Klasse vereinbart werden. Die Unterlagen für Lehrpersonen stehen am 25. Mai 2016 zum Download auf der Homepage bereit.

### → Anmeldung und Kontakt

bis 20. Mai 2016 an [vermittlung@voegelekultur.ch](mailto:vermittlung@voegelekultur.ch)  
oder T 055 416 11 25, Vögele Kultur Zentrum,  
Gwattstrasse 14, 8808 Pfäffikon SZ

### → Öffnungszeiten

ab 22. Mai 2016: Mittwoch, Freitag bis Sonntag  
von 11.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag von 11.00 bis  
20.00 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen.

### → Link

[www.voegelekultur.ch](http://www.voegelekultur.ch) · Kulturvermittlung



senschaftliche Arbeitsmethoden kennen und wenden diese anhand konkreter Fragestellungen praktisch an. Daneben werden externe Experten ins Technorama kommen und mit den Jugendlichen gewisse Aspekte zum Thema «Feuer» behandeln. Auch werden die Jugendlichen das PSI besuchen und das Solar Technology Laboratory kennenlernen. Den Abschluss der Woche bildet eine von den Jugendlichen selbst konzipierte Feuer-Show für die Eltern, Geschwister, Medien und weitere Gäste. Teilnahmegebühr beträgt Fr. 375.– inklusive Mittagessen und Exkursion ins PSI. Der Platz ist auf maximal 24 Jugendliche beschränkt. Mehr zur «Discovery Week» erfahren Sie auf der Homepage.

### → Dauer

18. bis 23. Juli 2016

### → Link

[www.technorama.ch](http://www.technorama.ch)

---

## Swiss Science Center Technorama

### «Discovery Week»

Das Swiss Science Center Technorama bietet ein neues MINT-Format für naturwissenschaftlich interessierte Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren an: Die «Discovery Week» vom 18. bis 23. Juli 2016. Die «Discovery Week» ist eines von insgesamt 28 gesamtschweizerischen Projekten, welche durch das Förderprogramm «MINT Schweiz» der Akademien der Wissenschaften Schweiz ermöglicht werden. Das Thema der ersten «Discovery Week» heisst «Feuer». Die Jugendlichen lernen, ausgehend von Alltagsphänomenen, wis-



## Wir beschreiten individuelle Wege...

**...mit Ihnen als erfahrene und engagierte Lehrperson** in der Sonderschulung 15plus

Auf Beginn des Schuljahres 2016/2017 unterrichten und begleiten Sie unsere Jugendlichen ab der 2. Oberstufe im erweiterten Angebot unserer Pionier-Sonderschulung 15plus. Das Arbeitspensum beträgt 100%.

Sie sind motiviert, sich auf alltägliche Auseinandersetzungen mit jungen Menschen einzulassen und überzeugen im pädagogischen und sozialen Bereich. Als kooperative Lehrperson mit Lebenserfahrung und einem ausgesprochenen Flair im Umgang mit Schülern mit besonderen Bedürfnissen liegt Ihnen das Wohl und die Entwicklung der Jugendlichen am Herzen. Sie sind kreativ und motiviert und arbeiten gerne ressourcenorientiert. Belastbarkeit, Flexibilität und Teamarbeit sind Ihnen nicht fremd.

Wenn Sie eine anerkannte pädagogische Ausbildung als Oberstufenlehrperson und allenfalls Erfahrung im Kleinklassen-Unterricht aufweisen, dann sind Sie bei uns richtig. Sie erhalten die Gelegenheit für den Aufbau einer langfristigen Perspektive, die enge und konstruktive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und überschaubaren Team, eine moderne Infrastruktur, zeitgemässe Arbeitsbedingungen, interne Weiterbildungen und die Chance, die Schule im Rahmen der Qualitätssicherung aktiv mitzugestalten.

Auf Wunsch kann eine attraktive Wohnung für Singles oder Familien in der schönen Gemeinde Regensburg zur Verfügung gestellt werden.

Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Gerne erteilt Ihnen Peter Hofmann, 071 244 94 80 oder [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch) weitere Auskunft. Informationen über die Schule finden Sie unter [www.schlossregensburg.ch](http://www.schlossregensburg.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **20. Mai 2016** an:  
**Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach, Schweiz**  
oder an [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch). Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

**schulpersonal.ch gmbh**

... die Personalvermittlerin im Bildungswesen

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Öffentliche Volksschulen

---

### Kindergartenstufe

Sennwald

#### Kindergarten 22 Lektionen

- **Dauer** 24. Oktober 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Salez
- **Kontakt** Eveline Solenthaler, Schulleiterin, T 081 740 48 50, eveline.solenthaler@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald, Schulverwaltung, Christoph Friedrich, Schulratspräsident, Rathaus, Spengelgass 10, 9467 Frumsen
- **Frist** 3. Juni 2016

Eine Kindergärtnerin sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb ab den Herbstferien bis voraussichtlich Ende Schuljahr 2016/17 eine initiativ und kooperative Kindergartenlehrperson für die Führung eines Zweijahreskindergartens im idyllischen Dorf Salez im St.Galler Rheintal. Das Pensum beträgt 22 Lektionen, d. h. Unterricht an allen Vormittagen und am Dienstagnachmittag. Gemeinsam mit der Kindergärtnerin der Parallelklasse werden Sie in enger Zusammenarbeit das Unterrichtsprogramm in einem speziellen Setting gestalten. Dabei ergeben sich interessante Möglichkeiten, differenziert, lernstands- und interessenorientiert mit den Kindern zu arbeiten. Damit zwei Kindergartenklassen in nur ei-

nem, jedoch sehr grosszügigen Kindergartengebäude unterrichtet werden können, wird jede Klasse je einen Vormittag in einem «Waldschulzimmer» und in der Turnhalle verbringen. Wenn Sie dieses Konzept reizt, Sie gerne in einem kleinen Team intensiv zusammenarbeiten, Erfahrung mit Waldpädagogik oder mit Outdooraktivitäten mitbringen und gerne neue, interessante Erfahrungen machen möchten, dann sind Sie das neue Teammitglied, das wir suchen. Allenfalls besteht die Möglichkeit, die Stellvertretung mit einer längerfristigen Anstellung fortzusetzen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in elektronischer oder in Papierform! Weitere Informationen über das Konzept oder Auskunft zu Ihren Fragen erhalten Sie gerne von unserer Schulleiterin.

→ **Link** [www.schulen-sennwald.ch](http://www.schulen-sennwald.ch)

Lütisburg

#### Kindergarten 22 bis 24 Lektionen

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Lütisburg
- **Kontakt** Walder Remo, Schulleiter, T 071 931 25 79 (S) oder M 079 320 00 73, remowalder@schuleluetisburg.ch
- **Adresse** Primarschulgemeinde Lütisburg, Flawilerstrasse 27, 9604 Lütisburg
- **Frist** 20. Mai 2016

Für eine unserer jahrgangsgemischten Kindergartenklassen suchen wir eine engagierte, kreative und kooperative Kindergartenlehrperson. Sind Sie eine Person, die aktiv und mit viel Herzblut gerne mit den jüngsten Kindern arbeitet? Dann freuen sich die 21 Kinder aus Lütisburg auf Sie. Stufenübergreifende Anlässe und Projekte haben in unserer Schulgemeinde ihren festen Platz. Sie erwartet ein innovatives Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Unser Kindergarten liegt wunderbar im Grünen, die Kinder sind darum auch regelmässig im Wald. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung. In unserer ländlich geprägten Schule arbeiten Sie zudem mit unserer Heilpädagogin im Rahmen der integrativen Schulform zusammen. Wenn Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Zuzwil

### **Kindergarten 24 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Zuzwil
- **Kontakt** Cécile Hüppi, Schulleiterin, T 058 228 28 44 oder M 078 604 85 58, cecile.hueppi@zuzwil.ch
- **Adresse** Schule Zuzwil, Schulleiterin Cécile Hüppi, Unterdorfstrasse 36a, 9524 Zuzwil oder cecile.hueppi@zuzwil.ch
- **Frist** 29. Mai 2016

Wir suchen auf den Sommer 2016 eine aufgestellte, motivierte, engagierte und teamfähige Lehrperson für ein Vollpensum im Kindergarten. Sind Sie begeistert, die Kleinsten an unserer Schule mit viel Herzblut zu unterrichten? Bringen Sie dazu Belastbarkeit, Enthusiasmus und eine gesunde Portion Humor mit? Dann sind Sie bei uns genau richtig und wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Bewerbung. Wir sind eine moderne und leis-

tungsstarke Schule und verfügen über fortschrittliche Weiterbildungsmodalitäten. Ein spannendes Team sowie ein sehr grosszügiger und schöner Kindergartenraum erwarten Sie. Zudem unterstützen Sie vor Ort eine Heilpädagogin, eine Lehrperson für DaZ sowie eine Logopädin. Das Sekretariat und die Schulleitung unterstützen Sie aktiv. Zögern Sie nicht, Ihre Fragen an die Schulleitung zu richten. Bewerbungen per Mail sowie per Post sind willkommen.

---

### **Primarstufe**

Häggenschwil

### **Kindergarten/Primarschule Unterstufe AdL – Teamteaching 30 bis 40 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Häggenschwil
- **Kontakt** Maya Boppart, T 079 639 12 38, schulleitung@schule-haeggenschwil.ch
- **Adresse** Schule Häggenschwil, Dorfstrasse 4, 9312 Häggenschwil oder schulleitung@schule-haeggenschwil.ch
- **Frist** 27. Mai 2016

Wir sind eine altersdurchmischte Primarschule. Das Dorf Häggenschwil liegt in der näheren Umgebung der Stadt St.Gallen sowie der Region Bodensee. Auf das neue Schuljahr suchen wir eine initiative, kooperative und motivierte Lehrperson. Sie arbeiten im Kindergarten sowie auf der Unterstufe im Teamteaching. Ihre Chance ist unser Angebot, Ihre Fachkompetenzen, Ihre Kreativität und Ihre ressourcenorientierte Arbeitsweise einzubringen. Sie gestalten zusammen mit dem Team eine zukunftsorientierte Schule. Dabei haben Sie die Möglichkeit, stufenübergreifend zu arbeiten. Ihre Kompetenzen bestehen darin, eine Lernumgebung zu schaffen, in der die Kinder ihre

Stärken entfalten und ihre Defizite kompensieren können. Das ganzheitliche Fördern und Fordern der Kinder ist Ihnen wichtig, dabei steht das Kind als Individuum im Zentrum. Altersgemischte Lerngruppen sind für Sie ein zukunftsorientiertes Schulmodell mit vielen positiven Aspekten. Sie bringen Ideen und Kompetenzen für stufenübergreifendes Denken und Arbeiten mit. Sie sind flexibel, offen, neugierig und interessiert an innovativen Schulentwicklungsfragen und haben Lust, diese zusammen mit uns umzusetzen? Dann sind Sie an unserer Schule am richtigen Ort. Wir bieten eine moderne Schule mit guter Infrastruktur und grosszügigen Rahmenbedingungen. Ein schulischer Heilpädagoge unterstützt Sie in Ihrem Schulalltag. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail oder per Post.

→ **Link** [www.schule-haeggenschwil.ch](http://www.schule-haeggenschwil.ch)

Thal

### **Primarstufe 75 Prozent**

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** Staad

→ **Kontakt** Marco Hollenstein, Schulleiter,

T 078 263 29 04, [schulleitung.staad@](mailto:schulleitung.staad@schulethal.ch)

[schulethal.ch](http://schulethal.ch)

→ **Adresse** Schule Thal, Postfach 36,

9422 Staad

→ **Frist** 20. Mai 2016

Zur Ergänzung unseres Lehrerteams im Schulkreis Staad, Schulhaus Risegg, suchen wir ab August 2016 eine Lehrperson für die Primarstufe, ca. 75 Prozent. Sie übernehmen in der 3. und 5. Klasse insgesamt 19 Entlastungs- und Teamteachinglektionen, vor allem in den Fächern Englisch, Französisch und Deutsch. In der 4. Klasse erteilen Sie zusätzlich drei Lektionen Sport pro Woche. Die Anstellung ist für das Schuljahr 2016/17 befristet mit der Option auf Verlängerung. Es erwartet Sie ein kollegiales und engagier-

tes Lehrerteam. Die Klassenlehrpersonen stehen Ihnen bei Bedarf beratend zur Seite. Ebenfalls erhalten Sie professionelle Unterstützung durch die Schulleitung, die Schulsozialarbeit sowie in der 3. Klasse durch die ISF-Lehrerin. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Schülern unterschiedlichen Alters haben, motiviert sind und über die Lehrbefähigung auf der Primarstufe inkl. Englisch verfügen, dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen.

→ **Link** [www.schulethal.ch](http://www.schulethal.ch)

Rebstein

### **Mittelstufe, 5. Klasse 90 Prozent**

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** Schulhaus Burggut, Rebstein

→ **Kontakt** Eveline Pfister, Schulleiterin,

T 071 770 00 43, [epfister@psrebstein.ch](mailto:epfister@psrebstein.ch)

→ **Adresse** Primarschulgemeinde Rebstein,

Alte Landstrasse 75, 9445 Rebstein

→ **Frist** 22. Mai 2016

In unserer Schulgemeinde wird die Stelle einer Mittelstufenlehrperson frei. Wir suchen deshalb eine motivierte, engagierte Lehrperson. Mit Vorteil verfügen Sie über die Berechtigung, Englisch zu unterrichten. Vertiefte Informatikkenntnisse wären ein weiteres grosses Plus. Die Stelle ist vorerst auf Ende Schuljahr 2016/17 befristet, mit Option auf Verlängerung zu 100 Prozent. Unsere Schule bietet nebst einer guten Infrastruktur eine aktive Schulleitung und praktiziert schon seit über 20 Jahren das Integrative Schulsystem ISF. Es erwartet Sie ein offenes, engagiertes Lehrerkollegium. Wir freuen uns auf eine zuverlässige, einsetzungsfreudige und flexible Lehrperson, die ihre neue Klasse verantwortungsvoll führt, mit Begeisterung unterrichtet und konstruktives Zusammenarbeiten innerhalb des Teams schätzt. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserer Schulleiterin.

Rebstein

### **Unterstufe, 3. Klasse 100 Prozent**

- **Dauer** 1. September 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Schulhaus Schachen, Rebstein
- **Kontakt** Eveline Pfister, Schulleiterin,  
T 071 770 00 43, epfister@psrebstein.ch
- **Adresse** Primarschulgemeinde Rebstein,  
Alte Landstrasse 75, 9445 Rebstein
- **Frist** 22. Mai 2016

Eine unserer Unterstufenlehrpersonen sieht Mutterfreuden entgegen. Wir suchen deshalb eine motivierte, engagierte Lehrperson als Stellvertretung. Mit Vorteil verfügen Sie über die Berechtigung, Englisch zu unterrichten und wären so flexibel, die Stelle wenn nötig bereits zu Beginn des Schuljahres anzutreten. Ab Januar 2017 könnte das Pensum, sofern gewünscht, zugunsten der jetzigen Stelleninhaberin leicht reduziert werden. Die Stelle ist vorerst auf Ende Schuljahr 2016/17 befristet, mit Option auf Verlängerung. Unsere Schule bietet nebst einer guten Infrastruktur eine aktive Schulleitung und praktiziert schon seit über 20 Jahren das Integrative Schulsystem ISF. Es erwartet Sie ein offenes, engagiertes Lehrerkollegium sowie ein Schulhaus mit grosszügigen Räumlichkeiten und attraktiver Aussenanlage. Wir freuen uns auf eine zuverlässige, einsatzfreudige und flexible Lehrperson, die ihre neue Klasse verantwortungsvoll führt, mit Begeisterung unterrichtet und konstruktives Zusammenarbeiten innerhalb des Teams schätzt. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserer Schulleiterin.

Gams

### **1./2. Klasse, beginnend mit einer 2. Klasse 27 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schuleinheit Hof
- **Kontakt** Eugen Huber, Schulleiter,  
T 081 750 34 61, eugen.huber@gams.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Gams,  
Haagerstrasse 5, Postfach 162, 9473 Gams
- **Frist** 20. Mai 2016

Die Primarschule an der Schuleinheit Hof besteht aus je zwei parallelen 1. und 2. Klassen. Seit Sommer 2015 setzen wir das Gamser Förderkonzept um. Dieses bezweckt mit Individualisierung, Binnendifferenzierung und kooperativen Lernformen. Wollen Sie die Zusammenarbeit mit der Schulischen Heilpädagogin, der Teamteacherin und den anderen Lehrpersonen mitgestalten? Mit Ihren Kolleginnen planen Sie grössere Lerneinheiten, bereiten einzelne Lektionen zusammen vor und erteilen diese gemeinsam. Sie sind als Primarlehrperson ausgebildet und geben Ihr Bestes, damit Ihre begeisterungsfähigen Schülerinnen und Schüler mit Freude die grundlegenden Schritte zum lebenslangen Lernen gehen und dabei ihre Selbstwirksamkeit entdecken und ausbauen. Wenn Sie gerne in einem kleinen Team zusammenarbeiten und Interesse am binnendifferenzierten und kooperativen Lernen haben, sind Sie das neue Teammitglied, das wir suchen.

→ **Link** [www.gams.ch](http://www.gams.ch)

Gommiswald

### **Englisch und Teamteaching 5./6. Klasse 7 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Gommiswald – Standort Gebertingen
- **Kontakt** Roger Häubi, Schulleiter,  
T 058 228 70 61, schulleitung.primar@gommiswald.ch

→ **Adresse** Schule Gommiswald, Schulverwaltung, Postfach, 8737 Gommiswald, oder an [schulleitung.primar@gommiswald.ch](mailto:schulleitung.primar@gommiswald.ch)

→ **Frist** 20. Mai 2016

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine aufgestellte, motivierte und dynamische Lehrperson für den Englischunterricht (4 Lektionen) und das Teamteaching (3 Lektionen) in einer 5./6. Klasse in Gebertingen. Sie besitzen die Englischausbildung auf der Primarschule und haben Interesse, den Englischunterricht und das Teamteaching zusammen mit einer erfahrenen Lehrperson zu unterrichten? Dann sind Sie bei uns in Gebertingen genau richtig. Das Pensum beträgt 7 Lektionen und kann auf zwei Vormittage verteilt werden. Es erwartet Sie ein kleines, aufgestelltes, innovatives und herzliches Team in einem überschaubaren Rahmen mit herrlicher Aussicht auf den Zürichsee und einer sehr guten Infrastruktur. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder digital an die Schule Gommiswald. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen unser Schulleiter Roger Häubi gerne zur Verfügung.

Gommiswald

### **Primarschule 3./4. Klasse, Klassenlehrperson 27 Lektionen**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Gommiswald – Standort Ernetschwil

→ **Kontakt** Roger Häubi, Schulleiter,  
T 058 228 70 61, [schulleitung.primar@gommiswald.ch](mailto:schulleitung.primar@gommiswald.ch)

→ **Adresse** Schule Gommiswald, Schulverwaltung, Postfach, 8737 Gommiswald oder an [schulleitung.primar@gommiswald.ch](mailto:schulleitung.primar@gommiswald.ch)

→ **Frist** 30. Mai 2016

Der jetzige Stelleninhaber möchte sich nach langjähriger Tätigkeit an unserer Schule einer neuen Herausforderung stellen und sich neu ausrichten. Daher verlässt er uns auf Ende des Schuljahres.

Aus diesem Grund suchen wir auf das Schuljahr 2016/17 eine zuverlässige, eigenverantwortliche und motivierte Lehrperson für unsere 3./4. Klasse in Ernetschwil. Sie möchten in einem kleinen Ort mit einem schmucken und mit toller Infrastruktur ausgestatteten Schulhaus arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder digital an die Schule Gommiswald. Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen unser Schulleiter Roger Häubi gerne zur Verfügung.

Schmerikon

### **Mittelstufe 80 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Schmerikon

→ **Kontakt** Felix Rüegg, Schulleiter,  
T 043 521 16 65, [felix.rueegg@schule-schmerikon.ch](mailto:felix.rueegg@schule-schmerikon.ch)

→ **Adresse** Schule Schmerikon, Postfach 44,  
8716 Schmerikon

→ **Frist** 23. Mai 2016

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine motivierte, teamorientierte Klassenlehrperson für die Mittelstufe. Die Stelle ist unbefristet und umfasst ein Vollpensum. Wir wünschen uns eine einsatzfreudige, kreative Lehrperson, die mit viel Engagement zu Werke geht. Eine unterstützende Schulführung, ISF und Schulsozialarbeit sind bei uns eine Selbstverständlichkeit. Schmerikon ist eine kleine, sonnige Gemeinde am oberen Zürichsee. Wenn Sie in einem offenen und kollegialen Team und in einer überschaubaren Schule mit sehr guter Infrastruktur tätig sein möchten, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Rapperswil-Jona

### **Unterstufenlehrperson 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,  
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/  
verwaltung/stellen/bewerben/?addId=88518](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?addId=88518)
- **Frist** 27. Mai 2016

Eine unserer Unterstufenlehrerinnen wird sich beruflich neu orientieren. Wir suchen daher per neues Schuljahr eine motivierte und engagierte Lehrperson für die Übernahme einer 3. Klasse. Es erwartet Sie ein engagiertes Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen, wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom und Arbeitszeugnissen umgehend über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

- **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Oberes Neckertal

### **Teamteaching, Sport ca. 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule St.Peterzell
- **Kontakt** Alex Porta, T 079 208 77 82,  
alex.porta@schule-on.ch
- **Adresse** Schule Oberes Neckertal,  
Schulleitung Primar, Dorf 13a, 9127 St.Peterzell
- **Frist** 21. Mai 2016

Zur Ergänzung unseres Primarschulteams suchen wir auf das neue Schuljahr 2016/17 eine flexible, engagierte und kooperative Lehrperson, welche sich in den verschiedensten Unterrichtsstufen (1. bis 6. Klasse) zu Hause fühlt. Mit grosser Wahrscheinlichkeit beträgt Ihr Unterrichtspensum 14 Lektionen. Diese wären nach aktuellem Stundenplan von Dienstag bis Freitag jeweils am Morgen (4 × 3 Lektionen) und am Dienstagnachmittag (2 Lektionen) gesetzt. Sie würden momentan als Fachlehrperson Sport und als Teamteaching-Lehrperson in verschiedenen Fachbereichen eingesetzt werden. Unsere Klassen werden in Doppelklassen im Zweijahresturnus geführt. Unterstützt werden Sie durch ein kollegiales Team, die Schulische Heilpädagogin, die DaZ-Lehrperson, die Schulsozialarbeit, die Schulleitung und eine gute Infrastruktur. St.Peterzell ist einerseits mit dem PW gut erreichbar (ab St.Gallen: 35 Minuten / ab Herisau: 20 Minuten / ab Wil: 35 Minuten) und auch per ÖV ist das ländliche Dorf gut erschlossen (ab St.Gallen: 40 Minuten / ab Herisau: 30 Minuten / ab Wil: 45 Minuten). Fühlen Sie sich angesprochen und verfügen über eine entsprechende Ausbildung? Dann freuen wir uns, Ihre Bewerbungsunterlagen (gerne digital) entgegenzunehmen und Sie persönlich bei einem Vorstellungsgespräch kennenzulernen.

- **Link** [www.schule-on.ch](http://www.schule-on.ch)

Kirchberg

### **Unterstufe 9 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bazenheid
- **Kontakt** Priska Lussmann, Schulleiterin,  
T 071 932 00 72 (S) oder T 079 691 35 73 (P),  
priska.lussmann@kirchberg-schulen.ch
- **Adresse** Schulpräsidium, Gemeindehaus,  
9533 Kirchberg
- **Frist** 23. Mai 2016

Für zwei Unterstufenklassen haben wir ein Teilpensum von neun Lektionen zu besetzen. Es handelt sich um vier Lektionen Teamteaching und fünf Lektionen Entlastung. Wir suchen daher eine motivierte, flexible und fachlich versierte Lehrperson. Sind Sie an einer verbindlichen Zusammenarbeit mit den beiden Klassenlehrerinnen interessiert und zählen Sie Teamfähigkeit zu Ihren Stärken, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen die Schulleiterin gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.kirchberg-schulen.ch](http://www.kirchberg-schulen.ch)

Gähwil

### **Unterstufe im Teilpensum 7 bis 10 Lektionen**

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** Gähwil

→ **Kontakt** Barbara Inauen, Schulleiterin,  
T 071 931 24 10, [schulleitung@schule-gaehwil.ch](mailto:schulleitung@schule-gaehwil.ch)

→ **Adresse** Schulleitung, Schulstrasse 12,  
9534 Gähwil, oder [schulleitung@schule-gaehwil.ch](mailto:schulleitung@schule-gaehwil.ch)

→ **Frist** 27. Mai 2016

Wir suchen eine motivierte und engagierte Lehrperson, welche gerne intensiv mit unserer hauptverantwortlichen Lehrperson zusammenarbeitet, aber auch selbstständig Lektionen planen und durchführen möchte. Das Pensum umfasst sechs Lektionen Unterricht in der 1./2. Klasse sowie 1 Lektion Begabungsförderung pro Woche. Je nach Ausbildung können zusätzlich drei Lektionen Englisch in der 3. Klasse oder zwei Lektionen Sport in der 5./6. Klasse übernommen werden. Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Erste Auskünfte erhalten Sie von der Schulleiterin Barbara Inauen. Ihre Bewerbung senden Sie per Mail oder per Post. Hinweis: Liegen geeignete Bewerbungen vor, finden die Vorstellungsgespräche schon früher statt.

Flawil

### **3. Primarklasse 40 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Flawil, Schulhaus Feld

→ **Kontakt** Christina Germann, Schulleiterin,  
T 071 393 10 63, [sl.feld@schuleflawil.ch](mailto:sl.feld@schuleflawil.ch)

→ **Adresse** Schulverwaltung Flawil,  
Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil

→ **Frist** 31. Mai 2016

Wir suchen für unsere 3. Klasse im Dreijahresturnus eine motivierte, einsatzfreudige und teamorientierte Lehrperson. Die Klasse wird im Jobsharing geführt. Ihr Pensum beträgt rund 40 Prozent mit Klassenverantwortung. Es erwarten Sie ein kollegiales, hilfsbereites Team sowie ein gut eingerichteter Arbeitsplatz. Die Schulleiterin und weitere Fachstellen unterstützen Sie in Ihrer täglichen Arbeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen die Schulleiterin Christina Germann.

---

### **Oberstufe**

Kaltbrunn

### **Stellvertretung Sekundarlehrperson phil. II 100 Prozent**

→ **Dauer** 12. September bis 30. September 2016

→ **Ort** Kaltbrunn

→ **Kontakt** Thomas Grünenfelder, Schulleitung,  
T 055 293 44 40, [schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch](mailto:schulleitung.osz@schule-kaltbrunn.ch)

→ **Adresse** Oberstufe Kaltbrunn, Schulleitung,  
Schulweg 3, 8722 Kaltbrunn

→ **Frist** 27. Mai 2016

Eine Klassenlehrperson bezieht in den letzten drei Septemberwochen 2016 einen Urlaub. Daher su-

chen wir für die Zeit vom 12. bis 30. September 2016 eine Oberstufenlehrperson phil. II für unsere 3. Sekundarklassen. Fächer: Mathematik, NT, MNU, IG, Werken. Das Pensum kann angepasst werden. Kaltbrunn, im Linthgebiet zwischen Zürichsee und Walensee gelegen, führt eine Oberstufe mit sechs Real- und acht Sekundarklassen sowie einer Kleinklasse. Unsere moderne Schulanlage in einer wunderschönen ländlichen Umgebung verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur. Wenn Sie als einsatzfreudige Lehrperson interessiert sind, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns auf Ihre umgehende schriftliche Bewerbung.

→ **Link** [www.schule-kaltbrunn.ch](http://www.schule-kaltbrunn.ch)

Schmerikon

## **2. Realklasse mit Klassenlehrerfunktion 70 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Schmerikon

→ **Kontakt** Martin Stössel, Schulleiter Oberstufe, T 055 292 11 05, [schulleiter.os@schule-schmerikon.ch](mailto:schulleiter.os@schule-schmerikon.ch)

→ **Adresse** Schulleitung OS Schmerikon, Martin Stössel, Oberseestrasse 1, 8716 Schmerikon, oder [schulleiter.os@schule-schmerikon.ch](mailto:schulleiter.os@schule-schmerikon.ch)

→ **Frist** 31. Mai 2016

Du förderst mit deinen Kompetenzen als Klassenlehrperson die persönlichen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler einer 2. Realklasse und unterrichtest nach Möglichkeit oder Absprache die Fächer Deutsch, Mathematik, Räume und Zeiten, IG und eventuell weitere Fächer (Sport, Englisch, Französisch, NT etc.) entsprechend deinen Qualifikationen. Du bist eine junge oder jung gebliebene, kooperative Lehrperson mit Interesse am offenen Unterricht, einem guten Gefühl für die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler und der Motivation, durch einen en-

gagierten Unterricht unsere Lernenden optimal zu unterstützen. Du hast die Chance, eine langfristige Perspektive an einer kleinen Schule aufzubauen, an der sich Fortschritt und bewährte Methoden verbinden. Du kannst dich in einem kollegialen Team mit deinem Wissen einbringen und auch von unseren Erfahrungen profitieren. Du bringst eine EDK- anerkannte pädagogische Ausbildung und Lehrbefähigung für die Oberstufe und Berufserfahrung (allenfalls Praktikums- erfahrung) auf der Realstufe mit. Wir sind eine kleine und überschaubare Oberstufe mit moderner Infrastruktur in ländlicher Umgebung am oberen Zürichsee und bieten unseren Mitarbeitenden bestmögliche Arbeitsbedingungen. Gerne erteilt Schulleiter Martin Stössel weitere Auskunft. Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail.

→ **Link** [www.schule-schmerikon.ch](http://www.schule-schmerikon.ch)

Rapperswil-Jona

## **Oberstufenlehrperson phil. II 90 bis 100 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Rapperswil-Jona

→ **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin Personaldienst Schule, T 055 225 80 05, [yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)

→ **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=87673](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?adld=87673)

→ **Frist** 27. Mai 2016

Zur Ergänzung des Oberstufenteams im Schulhaus Burgerau suchen wir per neues Schuljahr 2016/17 eine motivierte Fachlehrperson auf die erste Sekundarstufe. Sie erteilen die Fächer Mathematik, Natur & Technik, Sport und allenfalls Werken Metall. Es erwarten Sie ein engagiertes Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbe-

dingungen wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnisse über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

→ **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Oberes Neckertal

### **Oberstufenlehrperson 18 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** St.Peterzell
- **Kontakt** Marianne Scherrer, Schulleiterin, T 079 793 49 14, [marianne.scherrer@schule-on.ch](mailto:marianne.scherrer@schule-on.ch)
- **Adresse** Schule Oberes Neckertal, Schulleitung Oberstufe Marianne Scherrer, Baumgarten 9, 9127 St.Peterzell
- **Frist** 20. Mai 2016

An unserer kleinen, ländlichen Oberstufe mit knapp hundert Jugendlichen wird auf das Schuljahr 2016/17 ein Pensum frei. Unser Wunschkandidat ist männlich, hat Berufserfahrung und kann als Fachlehrperson sowohl Sport als auch Englisch und Deutsch unterrichten. Wenn Sie diese Kriterien oder einen Teil davon erfüllen, lernen wir Sie sehr gerne kennen. Unsere Oberstufe liegt in St.Peterzell im Oberen Neckertal. Wir sind auch mit dem ÖV gut zu erreichen, das Postauto hält direkt vor der Schule (40 Minuten ab St.Gallen, 20 Minuten ab Wattwil). Je nach Fähigkeiten kann das Pensum noch leicht erweitert werden. Wir sind ein gut durchmisches Team und legen grossen Wert auf Zusammenarbeit. Gerne beantwortet Ihnen die Schulleiterin, Marianne Scherrer, Fragen zu dieser Stelle. Die üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail als PDF oder per Post.

Bütschwil-Ganterschwil-Lütisburg

### **Sekundarlehrperson phil. I, Klassenlehrperson 80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Bütschwil
- **Kontakt** Patrick Naef, Schulleiter, T 071 982 89 88, [patrick.naef@bugalu.ch](mailto:patrick.naef@bugalu.ch)
- **Adresse** OS BuGaLu, Schulverwaltung, Grämigerstrasse 6, 9606 Bütschwil
- **Frist** 20. Mai 2016

Sie übernehmen die Klassenverantwortung einer 1. Sekundarklasse mit ca. 16 Schülerinnen und Schülern plus zusätzliche Lektionen in den 2. Sekundarklassen. Dabei unterrichten Sie hauptsächlich die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Räume und Zeiten, Arbeitsstunde und nach Möglichkeit ICT. Durch die Doppelführung der Klassen besteht teilweise die Möglichkeit, Lektionen parallel zu unterrichten und es ist eine enge Zusammenarbeit mit der erfahrenen Parallellehrperson möglich. Das Oberstufenzentrum BuGaLu umfasst rund 200 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen inkl. einer Kleinklasse. Bei uns erwartet Sie ein offenes, hochmotiviertes Team und eine moderne Infrastruktur. Auf unserer Homepage erhalten Sie einen ersten Eindruck. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne erteilt Ihnen Schulleiter Patrick Naef weitere Auskünfte.

- **Link** [www.bugalu.ch](http://www.bugalu.ch)

---

## **Kleinklassen / Schulische Heilpädagogik**

Gams

### **Integrierte Schulische Förderung in der Primarschule (1. und 2. Klasse) 8 bis 12 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Schuleinheit Hof
- **Kontakt** Eugen Huber, Schulleiter,  
T 081 750 34 61, eugen.huber@gams.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Gams,  
Haagerstrasse 5, Postfach 162, 9473 Gams
- **Frist** 20. Mai 2016

Seit Sommer 2015 setzen wir das Gamser Förderkonzept um. Dieses bezweckt mit Individualisierung, Binnendifferenzierung und kooperativen Lernformen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit besonderem Bildungsbedarf die Regelklassen der Volksschule besuchen können. Die Schuleinheit Hof deckt in vier Kindergarten- und vier Primarschulklassen den ersten Zyklus ab. Aus unseren Erfahrungen mit der Umsetzung des Förderkonzepts wollen wir künftig die integrierte schulische Förderung im ersten Zyklus mit zwei Schulischen Heilpädagogen im Teilpensum gewährleisten. Wir suchen deshalb eine Heilpädagogin / einen Heilpädagogen mit Erfahrung als Klassenlehrperson in der Primarschule. Im Klassenverband führen Sie die Fördermassnahmen durch. Sie unterstützen und beraten die Lehrpersonen in der Unterrichtsgestaltung, indem Sie die Lektionen gemeinsam mit ihnen vorbereiten und erteilen. So ergeben sich interessante Möglichkeiten, differenziert, lernstand- und interessenorientiert mit den Kindern zu arbeiten und die Lehrpersonen dabei zu unterstützen, dies auch in den üblichen Lektionen weiterzuführen. Wenn Sie gerne in einem kleinen Team zusammenarbeiten und Interesse am binnendifferen-

zierten, kooperativen Lernen haben, sind Sie das neue Teammitglied, das wir suchen.

→ **Link** [www.gams.ch](http://www.gams.ch)

Rapperswil-Jona

### **Schulische Heilpädagogik 60 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,  
yvonne.schuler@rj.sg.ch
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/  
verwaltung/stellen/bewerben/?addl=88402](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?addl=88402)
- **Frist** 27. Mai 2016

Eine unserer Schulischen Heilpädagoginnen wird sich per neues Schuljahr 2016/17 beruflich neu orientieren. Wir suchen daher für das Primarschulhaus Weiden in Jona eine innovative und an Schulentwicklung interessierte Lehrperson mit abgeschlossener Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik. Weiter wünschen wir uns eine Lehrperson, welche die Bereitschaft mitbringt, die Kinder integrativ in den Klassen zu begleiten sowie Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen legt. Das Pensum umfasst rund 19 Lektionen am Kind auf der Kindergarten-, Unter- und Mittelstufe. Es erwartet Sie ein engagiertes, kleines Team und eine schöne Schulanlage mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplome und Arbeitszeugnisse umgehend über den in der Bewerbungsadresse genannten Link auf elektronischem Weg ein.

→ **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Flawil

## **Schulische Heilpädagogik 38 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Flawil
- **Kontakt** Gabriela Dschulnigg,  
T 075 430 65 00, gabriela.dschulnigg@  
schuleflawil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6,  
9230 Flawil
- **Frist** 20. Mai 2016

In der Schule Flawil fördern wir die Schülerinnen und Schüler auf der Unterstufe integrativ. Auf der Mittelstufe führen wir als Alternative zur integrativen Förderung auch eine Kleinklasse. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir zwei kompetente, engagierte und teamfähige Lehrpersonen zur Unterstützung der Kinder in der Regelklasse. Idealerweise haben Sie die Ausbildung für Schulische Heilpädagogik abgeschlossen oder angefangen. Auch erfahrene Lehrpersonen mit der Bereitschaft diese Ausbildung zu absolvieren, sind bei uns willkommen. Im Schulhaus Grund stehen 33, in der Aussenschule Alterschwil fünf Lektionen zur Verfügung. Das Gesamtpensum von 38 Lektionen kann nach Ihren Wünschen und in Absprache mit der Schulleitung aufgeteilt werden. Schätzen Sie eine professionelle, lösungsorientierte Zusammenarbeit in einem offenen, motivierten Team? Sind Sie eine begeisterte Lehrperson mit Freude an individueller Förderung und Beratungsaufgaben? Dann sollten wir uns kennenlernen. Die Schulleiterin erteilt gerne weitere Auskünfte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail.

Niederwil

## **Schulische Heilpädagogik 12 bis 16 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Niederwil
- **Kontakt** Susanne Rietmann, Schulleiterin,  
T 071 393 82 07 oder M 079 260 59 87,  
susanne.rietmann@schuleniederwil.ch
- **Adresse** Primarschule Niederwil, Sekretariat,  
Im Dorf 10, 9203 Niederwil
- **Frist** 18. Mai 2016

In unserer Primarschule werden die Schülerinnen und Schüler integrativ gefördert. Wir suchen zur Ergänzung unseres Förderteams im Teilpensum eine motivierte Fachperson SHP für den Kindergarten und die Unterstufe (auch nur Unterstufe möglich). Neben der Kooperation mit den Klassenlehrpersonen und weiteren Fachpersonen pflegen die beiden SHP-Lehrpersonen einen regelmässigen Austausch im Fachteam. Es erwartet Sie ein kollegiales Team in einer überschaubaren Schule. Wenn Sie über eine entsprechende Ausbildung verfügen oder diese in nächster Zeit absolvieren möchten, freut sich unser offenes und engagiertes Team über Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.schuleniederwil.ch](http://www.schuleniederwil.ch)

---

## **Verschiedene Fachbereiche**

Widnau

### **Sport Knaben 15 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Oberstufe Gässeli Widnau
- **Kontakt** Rainer Nuber, Schulleiter,  
T 071 726 70 70, rainer.nuber@  
schule-widnau.ch
- **Adresse** Rainer Nuber, Schulleiter,  
Gässelistrasse 2, 9443 Widnau
- **Frist** 20. Mai 2016

Wir suchen für unsere Oberstufe einen Sportlehrer für fünf Turnklassen. Unsere Oberstufe umfasst knapp 300 Schülerinnen und Schüler und verfügt über eine grosszügige Infrastruktur. Sie werden Teil eines tollen Teams, dürfen neue Ideen einbringen und werden von allen Seiten bestens unterstützt. Die 15 Lektionen sind bereits gesetzt. Stundenplanabsprachen mit anderen Schulen können deshalb keine gemacht werden. Erfahrungen mit dem St.Galler Schulsystem sind für Sie von Vorteil. Der Schulleiter erteilt Ihnen gerne Auskunft per Telefon. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Bewerbung.

Schänis

### **Französisch Mittelstufe 3 bis 8 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Schänis und Rufi
- **Kontakt** Ruedi Eicher, Schulleiter,  
T 055 619 56 85, [ruedi.eicher@schuleschaenis.ch](mailto:ruedi.eicher@schuleschaenis.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung, Postfach 46,  
8718 Schänis
- **Frist** 31. Mai 2016

Sind Sie interessiert, in einem innovativen Team zu arbeiten, verfügen über die notwendigen Fremdsprachenkenntnisse und eine Französisch-ausbildung (darf schon weiter zurückliegen), freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (auch elektronisch willkommen). Die Übernahme weiterer Fächer wie Musik oder Turnen ist denkbar.

→ **Link** [www.schuleschaenis.ch](http://www.schuleschaenis.ch)

Rapperswil-Jona

### **Fachlehrperson Bildnerisches Gestalten und eventuell Ethik 8 bis 16 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Rapperswil-Jona
- **Kontakt** Yvonne Schuler, Leiterin  
Personaldienst Schule, T 055 225 80 05,  
[yvonne.schuler@rj.sg.ch](mailto:yvonne.schuler@rj.sg.ch)
- **Adresse** [www.rapperswil-jona.ch/de/  
verwaltung/stellen/bewerben/?addId=88525](http://www.rapperswil-jona.ch/de/verwaltung/stellen/bewerben/?addId=88525)
- **Frist** 27. Mai 2016

Wir suchen per neues Schuljahr 2016/17 eine oder zwei motivierte und initiative Fachlehrpersonen. Sie unterrichten im Oberstufenschulhaus Rain acht Lektionen Bildnerisches Gestalten. Im Oberstufenschulhaus Weiden sind weitere acht Lektionen Bildnerisches Gestalten sowie zwei Lektionen Ethik zu vergeben. Es besteht die Möglichkeit, in beiden oder nur in einem der beiden Schulhäuser die Lektionen zu übernehmen. Es erwarten Sie zwei engagierte Teams und schöne Schulanlagen mit moderner Infrastruktur. Wir bieten professionelle Unterstützung durch die Schulleitung und verschiedene Fachstellen sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen wie zum Beispiel grosszügige Weiterbildungsmodalitäten, attraktive Versicherungsleistungen und aktive Personalwertschätzung. Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen sowie einen interessanten Filmclip über unsere Schule. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom und Arbeitszeugnissen umgehend über den in der Bewerbungsadresse genannten Link online ein.

→ **Link** [www.schule.rapperswil-jona.ch](http://www.schule.rapperswil-jona.ch)

Flawil

## **Deutsch als Zweitsprache 70 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Flawil, Schulhaus Feld
- **Kontakt** Christina Germann, Schulleiterin, T 072 393 10 63, sl.feld@schuleflawil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil
- **Frist** 31. Mai 2016

In der Schule Flawil werden die neu zugezogenen Flüchtlingskinder in einer Auffanggruppe unterrichtet. Auf Schuljahresbeginn 2016/17 suchen wir eine bis zwei Lehrpersonen, allenfalls auch ohne Lehrdiplom, die unsere Auffanggruppe mit Kindern aus verschiedenen Herkunftsländern und Altersgruppen unterrichten. Deutsch und Mathematik sind die Schwerpunkte, der Unterricht wird ergänzt mit sportlichen, kreativen und musikalischen Sequenzen. Sie bereiten die Schülerinnen und Schüler auf den Übertritt in die Regelklasse vor. Der Unterricht findet an den Vormittagen während der Blockzeiten statt. Sind Sie eine engagierte und offene Person, die es schätzt, selbstständig zu arbeiten? Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Auskünfte über die Stelle erteilt Ihnen gerne die Schulleiterin.

---

## **Schulleitung**

Berneck

## **Stellvertreterin/Stellvertreter der Schulleitung ca. 20 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Berneck, Schulhaus Bünt
- **Kontakt** Remo Ganther, Schulleiter, T 071 744 28 02 (S), remo.ganther@schule-berneck.ch

- **Adresse** Annemarie Keel-Grüniger, Präsidentin des Primarschulrates, Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck
- **Frist** 27. Mai 2016

Infolge steigender Schülerzahlen und um die Stellvertretung des Schulleiters künftig besser zu gewährleisten, suchen wir auf Beginn des Schuljahrs 2016/17 (1. August 2016) oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als Stellvertreterin/Stellvertreter der Schulleitung mit einem Pensum von ca. 20 Prozent. Die Leitungsfunktion beinhaltet schwerpunktmässig Führungsaufgaben in den Kindergärten sowie die pädagogische Leitung des geplanten Schülerhorts. In Absprache und Zusammenarbeit mit dem Schulleiter wird die Stellvertretung auch verschiedene andere Aufgaben im operativen Bereich kennenlernen und diese teilweise übernehmen. Die Primarschulgemeinde Berneck zählt ab August 2016 rund 310 Kinder in den zwei Schulhäusern und fünf Kindergartenabteilungen, welche von rund 40 Lehrpersonen begleitet werden. Wir erwarten eine pädagogische Ausbildung, mehrjährige Unterrichtstätigkeit, eine abgeschlossene oder geplante Schulleiterausbildung, eine umsichtige, transparente Mitarbeiterführung und Mitarbeiterförderung, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit, Durchsetzungsfähigkeit und Weitsicht. Kenntnisse in der Schul- und Qualitätsentwicklung sind erwünscht. Wir bieten eine vielseitige Aufgabe mit klaren Kompetenzregelungen, motivierte, engagierte Lehrpersonen, einen Arbeitsplatz im Büro des Schulleiters, Unterstützung durch Schulleiter und Schulsekretariat, eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulbehörde, Anstellungsbedingungen nach kantonalen Vorgaben. Auskunft erteilen gern der Schulleiter Remo Ganther (Tel. 071 744 28 02, remo.ganther@schule-berneck.ch) oder die Präsidentin des Primarschulrates, Annemarie Keel (Tel. 071 744 80 81, annemariekeel@gmx.ch). Weitere Informationen über unsere Schulgemeinde finden Sie auf der Website [www.schule-berneck.ch](http://www.schule-berneck.ch)

Sennwald

## **Schulleitung 55 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Gemeinde Sennwald
- **Kontakt** Christoph Friedrich, Schulratspräsident, T 081 740 48 50, christoph.friedrich@schulen-sennwald.ch
- **Adresse** Politische Gemeinde Sennwald, Schulverwaltung, Christoph Friedrich, Schulratspräsident, Rathaus/Spengelgass 10, 9467 Frümsern
- **Frist** 31. Mai 2016

Die Gemeinde besteht aus fünf Dörfern bzw. fünf Schuleinheiten. Aufgrund eines Rücktritts suchen wir eine neue Schulleitung für die Schuleinheiten Sax und Haag. Wenn Ihnen eine ganzheitliche Entwicklung der Schulkinder wichtig ist und die Schule lebensnah und aktuell sein soll, dann suchen wir genau Sie als neue Schulleitung. Ihre Aufgaben umfassen die pädagogische, personelle und administrative Leitung der beiden Schuleinheiten mit ca. 75 Kindergarten- und Primarschulkindern in Sax, 120 Schulkindern in Haag und insgesamt 19 Angestellten. Auf Wunsch kann das Pensum mit Unterrichtslektionen auf ca. 70 Prozent ergänzt werden. Sind Sie eine Führungspersönlichkeit mit abgeschlossener Schulleitungsausbildung oder der Bereitschaft, diese zu absolvieren? Wir bieten: ISF, gute Zusammenarbeit in der Schulleitungskonferenz und mit pädagogisch interessierter Schulbehörde, Mitarbeit und Austausch in unseren Schulen sowie Unterstützung durch eine professionelle Schulverwaltung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Informationen stehen Ihnen der jetzige Stelleninhaber, Dominik Hasler (dominik.hasler@schulen-sennwald.ch) und der Schulratspräsident, Christoph Friedrich, gerne zur Verfügung.

→ **Link** [www.schulen-sennwald.ch](http://www.schulen-sennwald.ch)

Lichtensteig

## **Führungserfahrene**

## **Schulleitungsperson 40 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Jost Bürgi Schule
- **Kontakt** Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, T 071 244 94 80, info@schulpersonal.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 30. Mai 2016

Für unsere Primarschule, die in AdL-Mehrklassen geführt wird, suchen wir auf das neue Schuljahr 2016/17 eine führungserfahrene Schulleitungsperson, die Erfahrung mit altersdurchmischem Lernen hat oder dieser Art von Klassenführung wohlwollend gegenübersteht und die laufenden kantonalen Schulprojekte kennt. Das Pensum kann mit Unterricht auf der Unter- und Mittelstufe auf 100 Prozent ergänzt werden. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Primarstufe. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Sie sind ein schulisches Organisationstalent, können einen guten Draht zu Mitarbeitenden und Partnern der Schule aufbauen und Ihr Pädagogenherz schlägt für die Kinder. Sie übernehmen die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich und sind für die Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulkultur verantwortlich.

→ **Link** [www.lichtensteig.ch](http://www.lichtensteig.ch)

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Weitere öffentliche Schulträger

Goldach

### **Pädagogische Führungsperson und Projektumsetzer 90 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Landgemeinde in der Ostschweiz
- **Kontakt** Peter Hofmann, schulpersonal.ch gmbh, T 071 244 94 80, info@schulpersonal.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh, Unionstrasse 17, Postfach 63, 9403 Goldach oder info@schulpersonal.ch
- **Frist** 30. Mai 2016

Innovative Landgemeinde in der Ostschweiz bietet eine einzigartige Aufgabe als pädagogische Führungsperson und Projektumsetzer. Sie sind für die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich der Primarschule verantwortlich, welche zukunftsorientiert auf altersdurchmisches Lernen im Mehrklassensystem setzt. Sie bringen Interesse an neuen Lernformen mit und führen die Förderung und Weiterentwicklung der bereits sehr guten Schulqualität und der Schulhauskultur weiter. An der Schnittstelle von Schule, Gemeinde und Wirtschaft setzen Sie zudem Projekte um. Sie fördern und unterstützen u.a. innovative Jungunternehmer und Startups und leiten weitere Entwicklungsvorhaben der Gemeinde. Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Volksschule und Schulleiterausbildung. Zudem verfügen Sie

über vertiefte betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Wenn Sie Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Kommunikationsstärke, eine schnelle Auffassungsgabe und hohe Entscheidungskompetenz mitbringen, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Diese abwechslungsreiche Aufgabe lässt viel Freiraum für die Umsetzung von Projekten, die zu tragenden Säulen einer zukunftsorientierten Kleinstadt werden. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung unseres Konzepts einer erfolgsorientierten Standortentwicklung.

Wartau

### **Logopädie 70 bis 90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Logopädische Vereinigung Region Werdenberg
- **Kontakt** Katja Meier, Logopädische Leitung, T 081 756 05 59, k.meier@schulebuchs.ch
- **Adresse** Stadt Buchs, Katrin Frick, Präsidentin der LVRW, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs SG
- **Frist** 20. Mai 2016

Aufgrund der beruflichen Veränderung einer Mitarbeiterin suchen wir auf August 2016 für die Schule Wartau eine Logopädin oder einen Logopäden. Trotz dezentraler Arbeitsorte bilden die Logopädinnen der Logopädischen Vereinigung Region Werdenberg ein engagiertes Team, das sich regelmässig zum Fachaustausch trifft. Es erwarten Sie gut eingerichtete Therapieräume und

eine gute Infrastruktur. Zu Ihren Aufgaben vor Ort gehören die Durchführung von Therapien, Abklärungen und Beratungen sowie eine aktive Zusammenarbeit mit dem Schulhausteam. Die Anstellung richtet sich nach den Vorgaben des Kantons St.Gallen. Gerne erteilt Ihnen Katja Meier (Logopädische Leitung) weitere Auskünfte.



**LICHTENSTEIG**  
MINI.STADT IM TOGGENBURG  
**JOST BÜRGI SCHULE**

Arbeiten in einer lebens- und liebenswerten Gegend, einem aufstrebenden gut erschlossenen lokalen Wirtschaftsplatz inmitten eines intakten Lebensraums.

Für unsere Primarschule, die in AdL-Mehrklassen geführt wird, suchen wir auf das neue Schuljahr 2016/2017 eine

**führungserfahrene Schulleitungsperson 40%**

die Erfahrung mit altersdurchmischem Lernen hat oder dieser Art von Klassenführung wohlwollend gegenübersteht und die laufenden kantonalen Schulprojekte kennt. Das Pensum kann mit Unterricht auf der Unter- und Mittelstufe auf 100% ergänzt werden.

Sie sind eine begeisterungsfähige Persönlichkeit mit anerkannter Lehrbefähigung für die Primarstufe. Wenn Sie ausgewiesene Führungserfahrung und eine abgeschlossene Schulleiterausbildung vorweisen, oder bereit sind, diese zu absolvieren, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Sie sind ein schulisches Organisationstalent, können einen guten Draht zu Mitarbeitenden und Partnern der Schule aufbauen und Ihr Pädagogen-Herz schlägt für die Kinder.

Sie übernehmen die gesamte operative Führung im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich und sind für die Weiterentwicklung der Schulqualität und der Schulhauskultur verantwortlich.

Gerne erteilt Ihnen Peter Hofmann, 071 244 94 80 oder [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch), weitere Auskunft. Informationen über die Schule Lichtensteig finden Sie unter [www.lichtensteig.ch](http://www.lichtensteig.ch).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am **30. Mai 2015** an: Peter Hofmann, [schulpersonal.ch](http://schulpersonal.ch) gmbh, Postfach 63, 9403 Goldach, oder an [info@schulpersonal.ch](mailto:info@schulpersonal.ch). Bewerbungen per E-Mail sind willkommen.

**schulpersonal.ch gmbh**

... die Personalvermittlerin im Bildungswesen

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Private Sonderschulen

Flawil

### Kindergarten 60 Prozent

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
- **Kontakt** Daniel Baumgartner,  
T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
- **Adresse** Daniel Baumgartner, Institutionsleitung HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
- **Frist** 1. Juni 2016

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Sie fördern eine Kindergartenklasse mit 6 bis 7 Schülerinnen und Schülern. Sie können auf die Mithilfe einer Praktikantin zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Kindern mit speziellem Förderbedarf, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die gesetzlich vorgeschriebene Qualifikation in Schulischer Heilpädagogik kann auch berufsbegleitend erworben werden. Der Institutionsleiter Daniel Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** [www.hpsflawil.ch](http://www.hpsflawil.ch)

Flawil

### Mittelstufe ca. 80 Prozent

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Heilpädagogische Schule Flawil
- **Kontakt** Daniel Baumgartner,  
T 071 394 16 00, daniel.baumgartner@hpsflawil.ch
- **Adresse** Daniel Baumgartner, Institutionsleitung HPS Flawil, Unterstrasse 29, 9230 Flawil
- **Frist** 1. Juni 2016

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Sie fördern eine Mittelstufenklasse mit sieben bis acht Schülerinnen und Schülern. Sie können auf die Mithilfe einer Praktikantin zählen. Wir erwarten Freude an der Arbeit mit Kindern mit speziellem Förderbedarf, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem motivierten und kollegialen Team. Eine heilpädagogische Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die gesetzlich vorgeschriebene Qualifikation in Schulischer Heilpädagogik kann auch berufsbegleitend erworben werden. Der Institutionsleiter Daniel Baumgartner erteilt Ihnen gerne nähere Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

→ **Link** [www.hpsflawil.ch](http://www.hpsflawil.ch)



## Politische Gemeinde Sennwald Schulen ✓

Sennwald, die liebenswerte Gemeinde zwischen Alpstein und Rhein ([www.sennwald.ch](http://www.sennwald.ch)). Die Gemeinde besteht aus 5 Dörfern bzw. 5 Schuleinheiten.

Wenn Ihnen eine ganzheitliche Entwicklung der Schulkinder wichtig ist und die Schule lebensnah und aktuell sein soll, dann suchen wir Sie als neue

### Schulleitung

der Schuleinheiten Sax und Haag. Aufgrund eines Rücktritts ist die Stelle per 01.08.2016 neu zu besetzen. Ihre Aufgaben umfassen die pädagogische, personelle und administrative Leitung der beiden Schuleinheiten mit ca. 75 Kindergarten- und Primarschulkindern in Sax, 120 Schulkindern in Haag und insgesamt 19 Angestellten. Das Pensum beträgt ca. 55%. Auf Wunsch kann das Pensum mit Unterrichtslektionen auf ca. 70% ergänzt werden.

Sind Sie eine Führungspersönlichkeit mit abgeschlossener Schulleitungsausbildung oder der Bereitschaft, diese zu absolvieren?

Wir bieten: ISF, gute Zusammenarbeit in der Schulleitungskonferenz und mit pädagogisch interessierter Schulbehörde, Mitarbeit und Austausch in unseren Schulen sowie Unterstützung durch eine professionelle Schulverwaltung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Informationen stehen Ihnen der jetzige Stelleninhaber, Herr Dominik Hasler ([dominik.hasler@schulensennwald.ch](mailto:dominik.hasler@schulensennwald.ch)), und der Schulratspräsident, Herr Christoph Friedrich ([christoph.friedrich@schulensennwald.ch](mailto:christoph.friedrich@schulensennwald.ch)), gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.05.2016 an: Politische Gemeinde Sennwald, Schulverwaltung, Herr Christoph Friedrich, Spengelgass 10, 9467 Frümsern



Frümsern

Haag

Salez

Sax

Sennwald

St.Gallen

### **Mittelstufe 40 bis 50 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Heilpädagogische Schule St.Gallen
- **Kontakt** Walter Ehwald, T 071 228 30 65, walter.ehwald@ghgsg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule St.Gallen, Institutionsleitung, Molkenstrasse 1, 9000 St.Gallen
- **Frist** 31. Mai 2016

Wir sind eine Tagesschule in St.Gallen für rund 140 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n Heilpädagogin/Heilpädagogen oder eine Lehrkraft per 1. August 2016 für eine Mittelstufenklasse im Rahmen eines Pensums von ca. 40 bis 50 Prozent. Unsere Vorstellung: Sie sind eine offene und initiative Persönlichkeit, welche die Vielfalt der Kinder als Bereicherung erlebt und deren Förderung und Teamarbeit als spannende Herausforderung betrachtet. Sie tragen die Verantwortung für die professionelle heilpädagogische Förderung von sechs bis sieben Schülerinnen und Schülern – in Zusammenarbeit mit einer Tandempartnerin und dem Förderteam. Interne Fortbildung und eine heilpädagogische Fachberatung unterstützen Sie dabei.

Wattwil

### **Unter-/Mittelstufe 80 bis 100 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Heilpädagogische Schule Toggenburg
- **Kontakt** Regina Diethelm, Institutionsleiterin, T 071 988 28 28, regina.diethelm@hpstoggenburg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule Toggenburg, Hofjüngerstrasse 6, 9630 Wattwil
- **Frist** 15. Juni 2016

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. In zehn heterogen zusammengesetzten Klassen werden rund 60 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Für Kinder im Unter- und Mittelstufenalter suchen wir Sie als engagierte Lehrkraft. Sie schätzen die Möglichkeiten, im Jobsharing zu arbeiten, haben ein Lehrdiplom mit EDK-Anerkennung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder sind bereit, diese berufsbegleitend zu absolvieren. Wir bieten eine spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie von schulinterner Fachberatung unterstützt werden. Es erwartet Sie ein langjähriges, gut eingespieltes Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Institutionsleitung, Regina Diethelm.

→ **Link** [www.hpstoggenburg.ch](http://www.hpstoggenburg.ch)

Wattwil

### **Unter-/Mittelstufe 20 bis 40 Prozent**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Heilpädagogische Schule Toggenburg
- **Kontakt** Regina Diethelm, Institutionsleiterin, T 071 988 28 28, regina.diethelm@hpstoggenburg.ch
- **Adresse** Heilpädagogische Schule Toggenburg, Hofjüngerstrasse 6, 9630 Wattwil
- **Frist** 15. Juni 2016

Wir sind eine Tagessonderschule für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. In zehn heterogen zusammengesetzten Klassen werden rund 60 Schüler und Schülerinnen unterrichtet. Für Kinder im Unter- und Mittelstufenalter suchen wir Sie als engagierte Lehrkraft. Sie schätzen die Möglichkeiten, im Jobsharing zu arbeiten, haben ein Lehrdiplom mit EDK-Anerkennung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder sind bereit, diese berufsbegleitend zu absolvieren. Wir bieten eine

spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, bei der Sie von schulinterner Fachberatung unterstützt werden. Es erwartet Sie ein langjähriges, gut eingespieltes Team. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Institutionsleitung, Regina Diethelm.

→ **Link** [www.hpstoggenburg.ch](http://www.hpstoggenburg.ch)

Neu St.Johann

### **Oberstufe SHP 80 bis 100 Prozent**

→ **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017

→ **Ort** Sonderschule Johanneum

→ **Kontakt** Annina Fricker, Schulleiterin,  
T 071 995 51 60, [annina.fricker@johanneum.ch](mailto:annina.fricker@johanneum.ch)

→ **Adresse** Personaldienst, Patricia Defila,  
Johanneumstrasse 3, Postfach 93,  
9652 Neu St.Johann

→ **Frist** 31. Mai 2016

Im Johanneum leben Schüler, Jugendliche und Erwachsene mit einer geistigen Behinderung oder Entwicklungsstörungen. Sie besuchen die Sonderschule, klären ihre Berufswahl ab, absolvieren eine Ausbildung oder arbeiten in den Werkstätten mit geschützten Arbeitsplätzen. Infolge Pensionierung suchen wir für unsere Sonderschule auf den Schuljahresstart einen Heilpädagogen/eine Heilpädagogin (vier bis sechs Schüler pro Klasse). Wir erwarten eine pädagogische Grundausbildung oder eine heilpädagogische Ausbildung (wenn möglich mit Unterrichtserfahrung) oder Interesse, diese zu absolvieren, sowie Unterstützung zur Partizipation unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sind neugierig und haben Interesse für Neues Lernen (Methodenvielfalt). Sie haben Freude an der Arbeit im Schulteam und interdisziplinär mit dem Internat, Sozialdienst und den Therapeuten. Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Besoldung nach kantonalen Richtlinien. Sie werden durch Fachpersonen und die Schulleitung beraten und im Unterricht

durch Assistentinnen und Praktikantinnen unterstützt. Auf motivierte Lehrpersonen und eine gute Infrastruktur in ländlicher Umgebung können Sie sich freuen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihr elektronisches Dossier oder Ihre schriftlichen Unterlagen so bald als möglich.

→ **Link** [www.johanneum.ch](http://www.johanneum.ch)

Uznach

### **Unterstufe 27 Lektionen bzw. 100 Prozent**

→ **Antritt** 15. August 2016

→ **Ort** Sprachheilschule Uznach

→ **Kontakt** Tanja Krieg, Schulleiterin,  
T 055 280 62 52, [t.krieg@sprachheilschule.ch](mailto:t.krieg@sprachheilschule.ch)

→ **Adresse** Sprachheilschule Uznach,  
Rickenstrasse 19, 8730 Uznach

→ **Frist** 31. Mai 2016

Die Sprachheilschule Uznach ist eine kleine, überschaubare Sonderschule und gehört organisatorisch zur Sprachheilschule St.Gallen. Hier besuchen die Kinder aus der Region den Kindergarten und die Unterstufe. Das Ziel ist es, die Kinder durch adäquate Sonderschulung und logopädische Einzeltherapie zu fördern und die Integration in die Regelschule der Wohngemeinde anzustreben. Auf das neue Schuljahr 2016/17 (Schulbeginn 15. August 2016) suchen wir zur Ergänzung unseres kleinen Teams eine Klassenlehrperson für eine Sprachheilklasse der Unterstufe mit 12 bis 14 sprachbehinderten Kindern. Der Schulunterricht richtet sich nach dem Lehrplan des Kantons St.Gallen. Die Bewerberin/der Bewerber ist interessiert an der Förderung der Sprache und der Kommunikation. Sie dürfen sich auf erfahrene, motivierte und innovative Fachlehrpersonen und Therapeutinnen freuen.

→ **Link** [www.sprachheilschule.ch](http://www.sprachheilschule.ch)

Im Stadtzentrum und doch im Grünen stehen die Schulhäuser Tonhalle und Klosterweg. Für diese Schuleinheit suchen wir eine erfahrene und qualifizierte Führungspersönlichkeit als

## **Schulleiterin oder Schulleiter**

Die Aufgaben umfassen die pädagogische, personelle und organisatorische Leitung der Schuleinheit.

Zusammen mit dem Team entwickeln und gestalten Sie für unsere Schülerinnen und Schüler im Kindergarten sowie in der Unter- und Mittelstufe eine fortschrittliche und qualitativ überzeugende Schule.

Im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans Volksschule wurde für die nächsten Jahre die kooperative Unterrichtsentwicklung als Entwicklungsschwerpunkt festgelegt. Die Weiterführung der Schul- und Qualitätsentwicklungsaufgaben bildet zusammen mit der Organisation im Schulalltag eine interessante Herausforderung.

Wir suchen eine engagierte und erfahrene Führungspersönlichkeit mit abgeschlossener Schulleitungsausbildung und Interesse an zukunftsgerichteter Schul- und Qualitätsentwicklung. Das Führungspensum beträgt 85 Stellenprozent (3 Quartierkindergärten, 9 Primarklassen, ca. 220 Schülerinnen und Schüler und 25 Lehrpersonen). Stellenantritt: auf Beginn des Schuljahres 2016/17 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten Ihnen

- fröhliche Schülerinnen und Schüler
- ein engagiertes Lehrpersonen-Team
- eine vielseitige Aufgabe mit klaren Kompetenzregelungen
- Innovatives und motiviertes Schulleitungskollegium
- Beratende Unterstützung durch unsere Fachstelle Pädagogik
- Dienstleistungen einer professionellen Schulverwaltung

Wir freuen uns auf Ihre erste persönliche Kontaktaufnahme. Auskunft erteilt Ihnen Frau Jutta Rösli, Schulratspräsidentin, auf dem Mailweg [jutta.roeoesli@stadtwil.ch](mailto:jutta.roeoesli@stadtwil.ch) oder telefonisch 071 913 53 83.

Bewerbungsadresse:

Departement Bildung und Sport, Postfach 1172, 9500 Wil 2  
oder per Mail an [jutta.roeoesli@stadtwil.ch](mailto:jutta.roeoesli@stadtwil.ch).  
Eingabetermin: 30. Mai 2016

Weitere Informationen: [www.schulthek.ch](http://www.schulthek.ch)

[www.stadtwil.ch](http://www.stadtwil.ch)

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer Privatschulen

St.Gallen

## **English Classroom Teacher Grade 1/2 100 Prozent**

- **Antritt** 8. August 2016
- **Ort** International School St.Gallen
- **Kontakt** Andrea Weigert-Langlois,  
T 071 220 8411, a.langlois@issg.ch
- **Adresse** International School St.Gallen,  
Höhenweg 1, 9000 St.Gallen
- **Frist** 30. Juni 2016

The International School St.Gallen is looking for a classroom teacher for a combined grade 1 and 2. Candidates must be native or near native English speakers, hold a teaching qualification, and have experience with the IB PYP, preferably in international school settings.

Gossau

## **Sekundarlehrperson phil. I oder phil. II 3 bis 6 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Katholische Mädchensekundarschule
- **Kontakt** Matthias Vogel, Schulleiter,  
T 071 385 22 52, matthias.vogel@maitlisek.ch
- **Adresse** Maitlisek Gossau, Matthias Vogel,  
Wilerstrasse 12, 9200 Gossau
- **Frist** 31. Mai 2016

Die Maitlisek Gossau – eine Werteschule, die personalisiertes Lernen lebt – sucht für das Schuljahr 2016/17 eine Sekundarlehrperson phil. I oder phil. II. Folgende Teilpensen sind zu vergeben: sechs Lektionen Französisch, vier Lektionen Natur und Technik, drei Lektionen Latein. Die Maitlisek ist eine innovative und musisch orientierte Mädchensekundarschule mit klarer Vision. In unserer gut eingerichteten, überschaubaren Schule werden rund 130 Schülerinnen von 16 Lehrpersonen unterrichtet. Wenn Sie sich von einem Teil oder einer Kombination dieser Teilpensen angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter, Matthias Vogel, gerne zur Verfügung.

- **Link** [www.maitlisek.ch](http://www.maitlisek.ch)

# Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

## Ausserkantonale Schulen

---

### Aargau

Brugg

#### **Klassenlehrperson Oberstufe ca. 90 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Tagessonderschule Kinderheim Brugg
- **Kontakt** David Rossi, T 056 460 71 90,
- **Adresse** Kinderheimbrugg, Tagessonderschule, Wildenrainweg 8, 5201 Brugg
- **Frist** 31. Mai 2016

Weitere Infos zur Stelle erhalten Sie unter:  
<http://www.kinderheimbrugg.ch/stellenangebote/sozialpaedagoginnen/>

---

### Appenzell Ausserrhoden

Bühler-Gais

#### **Werken 3 Lektionen**

- **Dauer** 1. August 2016 bis 31. Juli 2017
- **Ort** Oberstufe Bühler-Gais
- **Kontakt** Thomas Mainberger,  
T 071 791 80 87, thomas.mainberger@oberstufe-buehlergais.ch

- **Adresse** Oberstufe Bühler-Gais, Schulhausstrasse 1, 9056 Gais
- **Frist** 27. Mai 2016

Drei Lektionen nicht textiles Werken Metall oder Holz in der 3. Oberstufe

Waldstatt

#### **Schulische Heilpädagogin oder Schulischer Heilpädagoge 50 bis 80 Prozent**

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Integrative Schule Waldstatt
- **Kontakt** Vreni Kölbener, Schulleiterin,  
T 071 351 73 19, sl-waldstatt@bluewin.ch
- **Adresse** Schule Waldstatt, Vreni Kölbener,  
Schulleiterin, Schulstrasse 2/4, 9104 Waldstatt
- **Frist** 30. Mai 2016

Wir leben eine gemeinsame Schule. Suchen Sie eine Stelle in einer überschaubaren Schule auf dem Land? Auf Schuljahresbeginn 2016 ist bei uns folgende Stelle neu zu besetzen: Als SHP fördern Sie die Kinder in unterschiedlichen Unterrichtssituationen individuell und in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen. Sie pflegen einen professionellen Austausch und beraten Eltern. Sie verfügen über methodisches Geschick, haben viel Geduld und arbeiten lösungsorientiert. Sie betreuen vorwiegend Klassen der Mittelstufe. In der integrativen Schule Waldstatt erwartet Sie

ein engagiertes Team, eine moderne Infrastruktur und eine unterstützende Behörde, die zusammen mit der Schulleitung Raum für Innovationen schafft. Sind Sie eine engagierte, teamfähige und humorvolle Persönlichkeit? Haben Sie Berufserfahrung auf der Primarschulstufe oder verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung für Schulische Heilpädagogik? Wollen Sie in einem kleinen, initiativen Team arbeiten? Dann zögern Sie nicht, mit unserer Schulleiterin Vreni Kölber Kontakt aufzunehmen. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte per Mail oder per Post zu.

→ **Link** [www.schule-waldstatt.ch](http://www.schule-waldstatt.ch)

---

## Glarus

Engi

### **Schulische Heilpädagogik 50 bis 70 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Gemeinde Glarus Süd

→ **Kontakt** Regula Waltisberg, Schulleiterin,  
T 058 611 94 23, [regula.waltisberg@glarus-sued.ch](mailto:regula.waltisberg@glarus-sued.ch)

→ **Adresse** Gemeinde Glarus Süd, Personalabteilung, Alte Landstrasse 25, Ratsherrenhaus, Postfach 17, 8756 Mitlödi, oder an [personal@glarus-sued.ch](mailto:personal@glarus-sued.ch)

→ **Frist** 27. Mai 2016

Ihre Chance in Glarus Süd. Mit knapp 430 Quadratkilometern ist Glarus Süd flächenmässig eine der grössten Gemeinden der Schweiz und Heimat für rund 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner. In den zehn Primar- und drei Oberstufenschulstandorten von Glarus Süd werden rund 850 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2016/17 eine Lehrperson für Schulische Heilpädagogik Primarstufe. Die

Schulleiterin erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Bewerbung.

→ **Link** [www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch)

Glarus

### **Schulische Heilpädagogik, Oberstufe 40 bis 60 Prozent**

→ **Antritt** 1. August 2016

→ **Ort** Schulhaus Buchholz, Glarus

→ **Kontakt** Thomas Hämmerli, Schulleiter,  
T 058 611 82 31, [schulleitung@oberstufe-glarus.ch](mailto:schulleitung@oberstufe-glarus.ch)

→ **Adresse** Gemeinde Glarus, Jürg Bernold,  
Postfach 367, 8750 Glarus

→ **Frist** 30. Mai 2016

Als Ergänzung unseres Kollegiums ist die Stelle einer Lehrperson für Schulische Heilpädagogik zur Neubesetzung ausgeschrieben (nieder- und hochschwelliger Bereich, verstärkte Massnahmen). Sie sind engagiert, motiviert, flexibel und verfügen über Erfahrung in der Förderung von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen. Oder Sie sind eine erfahrene Lehrperson mit der Bereitschaft, die entsprechende Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren. Gesamtschulisches Denken, ein hohes Mass an Teamfähigkeit sowie eine ausgewiesene Begeisterungsfähigkeit und Freude im Umgang mit Jugendlichen sind für uns selbstverständlich. Wir sind eine mittelgrosse, innovative und lebendige Schule und bieten Unterstützung durch das Fachteam Förderzentrum und die Schulleitung. Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulleiter Thomas Hämmerli.

→ **Link** [www.oberstufe-glarus.ch](http://www.oberstufe-glarus.ch)

Hagenwil

**Vikariat Mehrklassensystem  
(4. bis 6. Klasse) 40 Prozent**

- **Dauer** 15. August bis 7. Oktober 2016
- **Ort** Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
- **Kontakt** Michael Stürm, T 058 346 14 22, [info@schuleamriswil.ch](mailto:info@schuleamriswil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung, Romanshorn-  
strasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 31. Mai 2016

Wir suchen für die Schuleinheit Hagenwil eine ausgebildete Primarlehrperson für ein Vikariat. Die Schule Hagenwil ist mit etwa 50 Kindern eine ländliche und überschaubare Schule. Es wird ein Kindergarten und je eine Mehrklassenabteilung Unterstufe und Mittelstufe geführt. Bis zum Beginn des Mutterschaftsurlaubs der jetzigen Klassenlehrerin suchen wir ab den Herbstferien eine Stellvertretung (100 Prozent) bis zum Ende des Semesters. Es ist auch eine Festanstellung als künftige Klassenlehrperson denkbar. Die Stelle wird auch parallel so ausgeschrieben. Als Vikariatslehrperson sollten Sie eine Lehrbefähigung in Sport und einer Fremdsprache mitbringen. Die Dreiklassenabteilung wird voraussichtlich mit 18 Schülerinnen und Schülern geführt. Diese sind sich durch die bisherige Schulzeit in Hagenwil gewöhnt, in hohem Masse selbstgesteuert und kooperativ zu arbeiten. In unserem kleinen Team arbeiten die Lehrerinnen eng zusammen und führen regelmässig stufenübergreifende Projekte durch. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)

Hagenwil

**Vikariat Mehrklassensystem  
(4. bis 6. Klasse) 100 Prozent**

- **Dauer** 24. Oktober 2016 bis 27. Januar 2017
- **Ort** Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
- **Kontakt** Michael Stürm, T 058 346 14 22, [info@schuleamriswil.ch](mailto:info@schuleamriswil.ch)
- **Adresse** Schulverwaltung, Romanshorn-  
strasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 31. Mai 2016

Wir suchen für die Schuleinheit Hagenwil eine ausgebildete Primarlehrperson für ein Vikariat. Die Schule Hagenwil ist mit etwa 50 Kindern eine ländliche und überschaubare Schule. Es wird ein Kindergarten und je eine Mehrklassenabteilung Unterstufe und Mittelstufe geführt. Bis zum Beginn des Mutterschaftsurlaubs der jetzigen Klassenlehrerin suchen wir ab den Herbstferien eine Stellvertretung (100 Prozent) bis zum Ende des Semesters. Es ist auch eine Festanstellung als künftige Klassenlehrperson denkbar. Die Stelle wird auch parallel so ausgeschrieben. Als Vikariatslehrperson sollten Sie eine Lehrbefähigung in Sport und einer Fremdsprache mitbringen. Die Dreiklassenabteilung wird voraussichtlich mit 18 Schülerinnen und Schülern geführt. Diese sind sich durch die bisherige Schulzeit in Hagenwil gewöhnt, in hohem Masse selbstgesteuert und kooperativ zu arbeiten. In unserem kleinen Team arbeiten die Lehrerinnen eng zusammen und führen regelmässig stufenübergreifende Projekte durch. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)

Hagenwil

## **Mehrklassensystem (4. bis 6. Klasse) 100 Prozent**

- **Antritt** 24. Oktober 2016
- **Ort** Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
- **Kontakt** Michael Stürm, T 058 346 14 22, info@schuleamriswil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Romanshorn-  
strasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 31. Mai 2016

Wir suchen für die Schuleinheit Hagenwil eine ausgebildete Primarlehrperson. Die Schule Hagenwil ist mit etwa 50 Kindern eine ländliche und überschaubare Schule. Es wird ein Kindergarten und je eine Mehrklassenabteilung Unterstufe und Mittelstufe geführt. Bisher haben zwei Lehrerinnen im Jobsharing (60/40) die Mittelstufenabteilung unterrichtet. Es ist möglich, die Stelle bereits ab dem 1. August 2016 mit 40 Prozent anzutreten und dann ab dem Beginn des Mutterschaftsurlaubs der jetzigen Klassenlehrerin (evtl. schon Ende September) vollumfänglich zu übernehmen. Als Klassenlehrperson sollten Sie eine Lehrbefähigung in Sport und einer Fremdsprache mitbringen. Die Dreiklassenabteilung wird voraussichtlich mit 18 Schülerinnen und Schülern geführt. Diese sind sich durch die bisherige Schulzeit in Hagenwil gewöhnt, in hohem Masse selbstgesteuert und kooperativ zu arbeiten. In unserem kleinen Team arbeiten die Lehrerinnen eng zusammen und führen regelmässig stufenübergreifende Projekte durch. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)

Hagenwil

## **Mehrklassensystem (4. bis 6. Klasse) 100 Prozent**

- **Antritt** 6. Februar 2017
- **Ort** Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
- **Kontakt** Michael Stürm, T 058 346 14 22, info@schuleamriswil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Romanshorn-  
strasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 31. Mai 2016

Wir suchen für die Schuleinheit Hagenwil eine ausgebildete Primarlehrperson. Die Schule Hagenwil ist mit etwa 50 Kindern eine ländliche und überschaubare Schule. Es wird ein Kindergarten und je eine Mehrklassenabteilung Unterstufe und Mittelstufe geführt. Als Klassenlehrperson sollten Sie eine Lehrbefähigung in Sport und einer Fremdsprache mitbringen. Die Dreiklassenabteilung wird voraussichtlich mit 18 Schülerinnen und Schülern geführt. Diese sind sich durch die bisherige Schulzeit in Hagenwil gewöhnt, in hohem Masse selbstgesteuert und kooperativ zu arbeiten. In unserem kleinen Team arbeiten die Lehrerinnen eng zusammen und führen regelmässig stufenübergreifende Projekte durch. Diese Stelle wird auch als Vikariat (40 Prozent) für das 1. Quartal ausgeschrieben sowie als Mutterschaftsvertretung 100 Prozent für das 2. Quartal des Schuljahres 2016/17. Es ist also auch möglich, die Stelle bereits früher als künftige Klassenlehrperson anzutreten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)

Sommeri

## **Schulische Heilpädagogin/Schulischer Heilpädagoge 10 bis 12 Lektionen**

- **Antritt** 15. August 2016
- **Ort** Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri
- **Kontakt** Adrian Geisser, Schulleiter, T 058 346 14 24, info@schuleamriswil.ch
- **Adresse** Schulverwaltung, Romanshornstrasse 28, 8580 Amriswil
- **Frist** 30. Juni 2016

Wir suchen für die Schuleinheit Sommeri eine Schulische Heilpädagogin/einen Schulischen Heilpädagogen. Die Schule Sommeri ist eine ländlich geprägte und überschaubare Schule. Die rund 50 Kinder werden in einer Kindergartenabteilung sowie in je einer Mehrklasse auf der Unter- und auf der Mittelstufe unterrichtet. Wir bieten eine offene und zukunftsorientierte Schule mit Gestaltungsfreiraum sowie ein aktives und aufgestelltes Kollegium. Ihre Aufgaben: Im Zentrum Ihrer Arbeit steht die Erhaltung und Förderung der Freude am Lernen und die Entwicklung der Kinder zu selbstständigen Persönlichkeiten. Sie arbeiten sowohl integrativ in den Klassen wie auch in Kleingruppen. Wir erwarten eine abgeschlossene SHP-Ausbildung, Berufserfahrung in der Primarschule und eventuell im Kindergarten sowie eine unkomplizierte und offene Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen und der Schulleitung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie persönlich kennenzulernen.

→ **Link** [www.schulenamriswil.ch](http://www.schulenamriswil.ch)

Romanshorn

## **Mathematik (Angewandtes Rechnen), Geometrie und Chemie 50 bis 60 Prozent**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** SBW Futura Romanshorn
- **Kontakt** Michael Strehl; Nadine Susewind, T 071 466 70 90, m.strehl@sbw.edu; n.susewind@sbw.edu
- **Adresse** SBW Futura Romanshorn, Hafenstrasse 31, 8590 Romanshorn
- **Frist** 15. Juni 2016

Ihre Aufgabengebiete sind die Leitung eines Teams (Klassenlehrerfunktion), die Begleitung der Mathewerkstatt sowie der Jugendlichen im Lernatelier. Das Pensum kann durch das Fach Informatik erweitert werden. Sie verfügen über ein Lehrpatent der Sekundarstufe I oder eine qualifizierte Ausbildung, Leidenschaft für die ausgeschriebenen Fächer sowie Motivation und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen. Sie erhalten zudem die Möglichkeit, einzelne Jugendliche zu coachen. Sind Sie engagiert, flexibel und innovativ und sind Sie bereit, sich in ein besonderes Schulkonzept einzubringen? Dann sind Sie bei uns richtig. Zur Unterstützung bieten wir Ihnen ein innovatives und engagiertes Team. Auch können Sie sich auf eine gestaltete Umgebung in unserem Haus des Lernens direkt am See freuen.

Hettlingen

**Schulische Heilpädagogik  
16 bis 20 Lektionen**

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Primarschule Hettlingen
- **Kontakt** Doris Zraggen, Schulverwaltung,  
T 052 316 32 39, doris.zraggen@  
schule-hettlingen.ch
- **Adresse** Primarschule Hettlingen, Schulverwal-  
tung, Doris Zraggen, Schulstrasse 14,  
8442 Hettlingen oder doris.zraggen@  
schule-hettlingen.ch
- **Frist** 31. Mai 2016

Die Primarschule Hettlingen ist eine lebendige Schule mit einem engagierten Lehrerteam und einer guten Infrastruktur. Hier werden rund 300 Schülerinnen und Schüler – 70 davon sind Kindergartenkinder – ausgebildet. Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 suchen wir für die Unterstützung unserer 3. – 6. Primarklassen eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen. Verfügen Sie über eine heilpädagogische Ausbildung beziehungsweise absolvieren Sie aktuell die HfH? Oder können Sie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung nachweisen und haben einschlägige Erfahrungen im sonderpädagogischen Bereich gesammelt? So oder so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Für Fragen steht Ihnen gerne Doris Zraggen oder Robert Züllig, Schulleiter, (Telefon 052 301 14 03 oder robert.zuellig@schule-hettlingen.ch) zur Verfügung.

- **Link** [www.schule-hettlingen.ch](http://www.schule-hettlingen.ch)

- **Antritt** 1. August 2016
- **Ort** Stiftung Schloss Regensberg
- **Kontakt** Peter Hofmann, T 071 244 94 80,  
info@schulpersonal.ch
- **Adresse** schulpersonal.ch gmbh,  
Peter Hofmann, Postfach 63, 9403 Goldach  
oder an info@schulpersonal.ch
- **Frist** 20. Mai 2016

Auf Beginn des Schuljahres 2016/17 unterrichten und begleiten Sie unsere Jugendlichen ab der 2. Oberstufe im erweiterten Angebot unserer Pionier-Sonderschulung 15plus. Sie sind motiviert, sich auf alltägliche Auseinandersetzungen mit jungen Menschen einzulassen und überzeugen im pädagogischen und sozialen Bereich. Als kooperative Lehrperson mit Lebenserfahrung und einem ausgesprochenen Flair im Umgang mit Schülern mit besonderen Bedürfnissen liegt Ihnen das Wohl und die Entwicklung der Jugendlichen am Herzen. Sie sind kreativ und arbeiten gerne ressourcenorientiert. Belastbarkeit, Flexibilität und Teamarbeit sind Ihnen nicht fremd. Wenn Sie eine anerkannte pädagogische Ausbildung als Oberstufenlehrperson und allenfalls Erfahrung im Kleinklassenunterricht aufweisen, dann sind Sie bei uns richtig. Sie erhalten die Gelegenheit für den Aufbau einer langfristigen Perspektive, die enge und konstruktive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und überschaubaren Team, eine moderne Infrastruktur, zeitgemässe Arbeitsbedingungen, interne Weiterbildungen und die Chance, die Schule im Rahmen der Qualitätssicherung aktiv mitzugestalten. Auf Wunsch kann eine attraktive Wohnung für Singles oder Familien in der schönen Gemeinde Regensberg zur Verfügung gestellt werden.

- **Link** [www.schlossregensberg.ch](http://www.schlossregensberg.ch)

**Kanton St.Gallen  
Gewerbliches Berufs- und  
Weiterbildungszentrum St.Gallen**



# Systemisches Coaching



## **Infoanlass**

Montag, 27. Juni | 19.30 Uhr  
Demutstrasse 115 | 9012 St.Gallen

**Nächster Lehrgangstart  
September 2016**

Informationen unter **gbs**sg.ch

# ☞ DAS EINMALEINS FÜRS BUCHEN VON SCHNEESPORTLAGERN UND SCHNEESPORTTAGEN! ☞



Die Buchungsplattform gosnow.ch macht es für Lehrpersonen erheblich einfacher, Schneesportlager und -tage zu buchen: Alle Angebote auf einen Blick, alles wird organisiert – und Sie haben nur einen Ansprechpartner! So sorgen wir von der Schneesportinitiative Schweiz dafür, Kinder und Jugendliche wieder so richtig für den Schneesport zu begeistern!

Wir freuen uns, Sie und Ihre Klasse auf die Piste zu bringen:

**gosnow.ch**